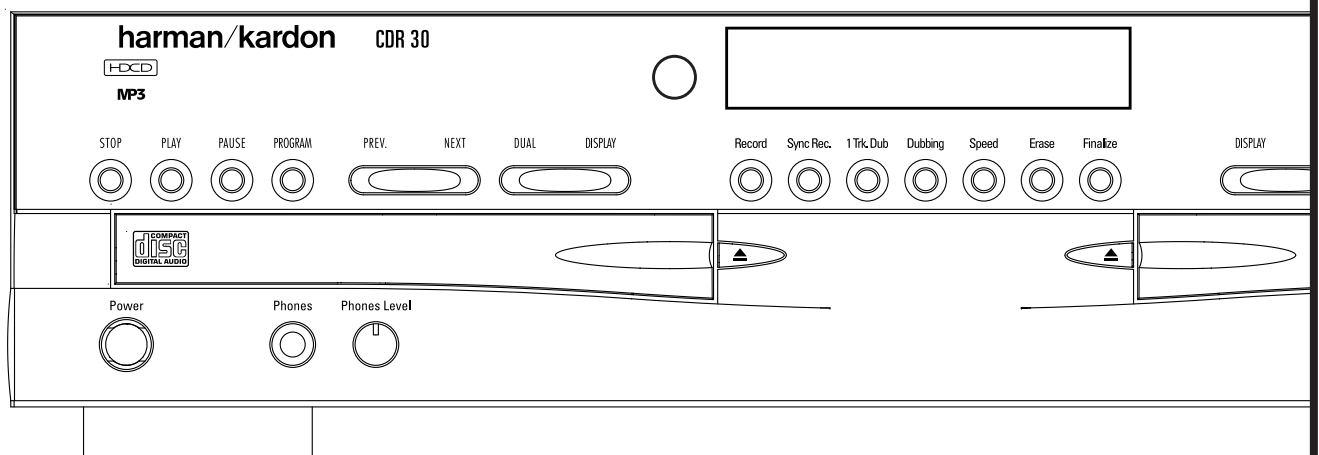


CDR 30 CD-Recorder

BEDIENUNGSANLEITUNG



harman/kardon®

Power for the digital revolution™

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Wichtige Sicherheitshinweise	4
Aufstellungsort	4
Reinigung	4
Umstellen des Geräts	4
Bedienelemente an der Gerätefront	5
Display an der Gerätefront	7
Anschlüsse an der Geräterückseite	9
Funktionen der Fernbedienung	10
Aufstellen und anschließen	12
Aufstellen Ihres CDR30	12
Verbindung mit Ihrer Anlage	12
Anschlüsse für das Wiedergabelaufwerk	12
Anschlüsse für das Aufnahmelaufwerk	12
Digitale Anschlüsse	12
Batterien	13
Anschlüsse für externe IR-Sensoren	13
Netzanschluss	13
CD-Aufnahme – Grundlagen	14
CD-Datenträgertypen	14
Aufnahmoptionen	14
Digitale Tonquelle auf CD-Audio	14
Analoge Quelle auf CD-Audio	14
MP3-Daten auf Audio-CD	14
CDR-Fachbegriffe und Mitteilungen im Display	14
CD-Wiedergabe – Grundlagen	15
CD einlegen und entfernen	15
Die Fernbedienung verwenden	15
Normalbetrieb	16
Suchfunktion	16
Titelsprung	16
MP3-Wiedergabe	16
HDCD-Wiedergabe	17
CD-Text-Anzeige	17
Doppel-CD-Betrieb (Dual Play)	18
CD-Wechsler-Betrieb (Dual-Deck)	18
Display-Auswahl	18
Wiedergabe über Kopfhörer	18
Programm-wiedergabe	19
Zusammenstellen eigener Abspielfolgen	19
Prüfen, Ändern und Löschen von programmierten Titelfolgen	19
Wiederholautomatik	20
Aktuellen Titel wiederholen	20
Alle Titel wiederholen	20
Alle Disks wiederholen	20
Abschnitt wiederholen (Repeat A–B)	20
Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge	20
Anspielautomatik	20
CD-Aufnahme	21
Kopieren einer CD	21
Aufnahme einer externen Quelle	22
Synchrones Bespielen einer CD	23
Aussteuerungsanzeige	24
Finalisieren/Entfinalisieren	24
CD-Rs und CD-RWs finalisieren	25
Entfinalisieren einer CD-RW	25
Die Löschfunktionen	25
Vollständiges Löschen einer CD-RW	25
Löschen eines einzelnen Titels	25
Mehrere Titel löschen	25
Fehlerbeseitigung	26
Fehlermeldungen	27
Technische Daten	28

Konformitätserklärung



Wir, Harman Consumer International
2, Route de Tours
72500 Château-du-Loir,
FRANKREICH

erklären in eigener Verantwortung, dass das Produkt der vorliegenden Dokumentation folgenden Standards entspricht:
EN 60065:1993

EN 55013/A12/8.1994
EN 55022/5.1995
EN 55020/12.1994
EN 61000-3-2/4.1995
EN 61000-3-3/1.1995

Carsten Olesen
Harman Consumer International
01/01

Typographische Konventionen

Um den Umgang mit dieser Anleitung so einfach wie nur möglich zu machen, haben wir die Tasten, Regler und Anzeigen auf der Fernbedienung, der Gerätevorderseite und die Anschlüsse an der Geräterückseite mit unterschiedlicher typographischer Darstellung gekennzeichnet.

Beispiel – (fett gedruckt) kennzeichnet eine bestimmte Taste der Fernbedienung, an der Gerätevorderseite oder eine Anschlussbuchse an der Geräterückseite.

BEISPIEL – (fett und komprimiert gedruckt) kennzeichnet eine Anzeige im Gerätedisplay.

BEISPIEL – (OCR-Schrift) kennzeichnet eine Meldung oder einen Text im Gerätedisplay.

1 – (Zahl in einem Quadrat) Nummerierung für eine Taste an der Gerätevorderseite.

1 – (Nummer in einem Oval) Nummerierung für eine Taste oder Anzeige auf der Fernbedienung.

1 – (Nummer in einem Kreis) Nummerierung für einen Anschluss an der Geräterückseite.

A – (Zeichen im Quadrat) kennzeichnet Anzeigen im Display an der Gerätevorderseite.

HDCD®, High Definition Compatible Digital® und Pacific Microsonics™ sind eingetragene Warenzeichen und Marken der Pacific Microsonics, Inc. Dies gilt sowohl in den USA als auch in anderen Ländern. Die HDCD-Komponente wurde in Lizenz der Pacific Microsonics Inc. hergestellt.

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines Harman Kardon Geräts entschieden haben. Das Doppeldeck CDR30 mit seinen beiden Laufwerken für CD-Wiedergabe und CD-Aufnahme ist ein einzigartiges Produkt. Es wurde entwickelt, damit Sie nicht nur Ihre vorhandene Sammlung von CDs abspielen, sondern auch auf CDs selbst aufnehmen können, sei es nun von analogen oder von digitalen Quellen. Sie können zum Aufnehmen Signale von externen Quellen einspeisen, wie z.B. von einem Receiver, einem Tuner, einem Kassettendeck oder einem CD-Spieler. Außerdem können Sie einfach eine CD in das eine Laufwerk einlegen und eine Kopie davon anfertigen, wenn Sie eine beispielbare CD in das andere Laufwerk einlegen.

Bereits mit dem CDR 20 hatte Harman Kardon weltweit einen der ersten Audio-CD-Recorder mit vierfacher Kopiergeschwindigkeit auf den Markt gebracht – das heißt, man benötigt zum Kopieren einer CD mit 60 Minuten Spieldauer nur 15 Minuten. Der CDR30 ist außerdem der erste CD-R/RW-Audio-Recorder, der mit HDCD aufgenommene CDs in HDCD-Qualität wiedergeben und kopieren kann, und der MP3-Dateien wiedergeben sowie kopieren kann (Kopien zu normalem CD-Audio-Format gewandelt).

Der CDR30 nimmt nicht nur mit maximal möglicher Geschwindigkeit und höchster erreichbarer Qualität auf, sondern präsentiert sich auch als audiophiles Abspielgerät: Durch den Einsatz von hochwertigen, HDCD-fähigen Digital-Analog-Wandlern (DACs) kann die Wiedergabe des CDR30 durchaus mit High-End-Spielern konkurrieren. Das Gerät verfügt sowohl über koaxiale Ausgänge als auch über digitale Lichtleiterausgänge. Das gibt Ihnen unter anderem die Möglichkeit, die eingebauten Wandler (DACs) zu umgehen, falls Sie einem externen Wandler den Vorzug geben. Dank einer Konstruktion, die beide Laufwerke unabhängig voneinander arbeiten lässt, können Sie beim CDR30 sogar gleichzeitig zwei verschiedene CDs abspielen, etwa für Parties oder um gleichzeitig mehrere Räume unterschiedlich zu beschallen. Um die CD-Wiedergabe noch komfortabler zu gestalten, verfügt der CDR30 über eine ganze Reihe von Programmier- und Wiederhol-funktionen.

Da es sich bei CD-Recordern um eine relativ neue Technologie handelt, ist dies möglicherweise Ihr erstes CD-R-Produkt. CD-Recorder ähneln zwar reinen CD-Abspielgeräten in vieler Hinsicht, dennoch gibt es aber einige wichtige Unterschiede zwischen einer Standard-CD und einer CD-R. Zudem läuft beim Aufnehmen einer CD-R ein ganz anderer Vorgang ab, als Sie ihn vielleicht vom Aufnehmen eines Tonbandes oder einer Kassette her kennen. Aus diesem Grunde empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch unbedingt vollständig und gründlich durchzulesen. Nur so können Sie sich umfassend damit vertraut machen, was bei der Aufnah-

me einer CD vor sich geht. Sofern Sie weitere Fragen zu diesem Gerät (oder zu Aufstellung und Betrieb) haben sollten, die nicht von diesem Handbuch beantwortet sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Sie können auch durch E-Mail mit Harman Kardon Kontakt aufnehmen bzw. per Internet über unsere Homepage www.harman-kardon.de.

Ausstattungsmerkmale

- **Doppeldeck mit zwei Laufwerken: beide zur Wiedergabe von CDs, CD-Rs und CD-RWs und eines für die Aufnahme von CD-Rs und CD-RWs geeignet**
- **Vierfache Kopiergeschwindigkeit sowohl für CD-Rs als auch für löschbare CD-RWs (nicht von MP3-CDs)**
- **Wiedergabe und Kopieren von MP3- und HDCD-codierten Disks.**
- **CD-Text und ID-Informationen MP3-codierter CDs werden angezeigt**
- **Pegelregelung möglich sowohl bei analogen als auch bei digitalen Aufnahmen**
- **Anspielfunktion – getrennt wählbar für jedes der beiden Laufwerke**
- **Zwei unabhängig voneinander arbeitende Digital-Analog-Wandler für höchste Wiedergabequalität**
- **Der Doppel-CD-Betrieb ermöglicht auch gleichzeitige CD-Wiedergabe und -Aufnahme**
- **Umfangreiche Programmiermöglichkeiten der Titelfolge**
- **Optische und koaxiale digitale Ein- und Ausgänge**
- **Koaxialer und optischer Digitaleingang an der Gerätevorderseite (z.B. zum Anschluss tragbarer Geräte)**
- **Die automatische Anpassung der Abtastrate erlaubt z.B. den Anschluss von DAT-Recordern als digitale Quelle**
- **Ergonomische Fernbedienung**
- **Hochwertige Laufwerke für die Wiedergabe und Aufnahme garantieren schnellen Zugriff und ausgezeichnete Abtastfähigkeit**

Wichtige Hinweise zur CD-Aufnahme

Damit Ihnen Ihr neuer CD-R-Recorder auch wirklich Freude bereiten kann, sollten Sie bitte Ihre besondere Aufmerksamkeit den folgenden Abschnitten in diesem Handbuch widmen. Sie finden darin Informationen über die speziellen Merkmale und Fähigkeiten von CD-Recordern.

- Der CDR30 spielt alle Standard-Audio-CDs ab. Zum Aufnehmen jedoch benötigt er besondere CD-Rs oder CD-RWs, die nur für Audiozwecke entwickelt wurden. Für Computeranwendungen ausgelegte CD-Rs nimmt der CDR30 nicht an. Weitere Informationen darüber, welche Arten beispielbarer CDs sich für den CDR30 verwenden lassen, finden Sie auf Seite 14.
- Den letzten Schritt beim Aufnehmen einer CD-R oder CD-RW bildet das „Finalisieren“. Bevor dieser Schritt korrekt abgeschlossen ist, arbeitet die bespielte CD nicht in anderen Abspielgeräten. Hinweise zum „Finalisieren“ finden Sie auf Seite 25.
- Sind CD-Rs erst einmal finalisiert, lassen sie sich mit jedem CD-Spieler wiedergeben (mit DVD-Spielern aber häufig nicht). CD-RWs lassen sich zwar auf den meisten DVD-Spielern und mit dem CDR30 abspielen (wenn finalisiert, auch auf dem Wiedergabelaufwerk des CDR30), jedoch nicht auf den meisten CD-Spielern. Sollten Sie Fragen zur Verträglichkeit von CD-RW-Datenträgern haben, sehen Sie bitte in den technischen Daten Ihres CD-Spielers nach.
- Für alle CD-Spieler gilt: Stellen Sie das Gerät niemals an einen anderen Platz, solange sich noch eine CD in einem der Laufwerke befindet (Ausnahme: Geräte, die besonders für tragbaren Betrieb entwickelt wurden). Stellen Sie also niemals Ihren CDR30 um, bevor Sie nicht die CDs aus beiden Laufwerken entnommen haben.

Auspacken

Der Karton und das Verpackungsmaterial für Ihren CD-Spieler dienen zum Schutz Ihres Gerätes vor Stößen und Erschütterungen beim Transport. Wir empfehlen deshalb, das Material aufzubewahren, damit Sie es z.B. beim Umzug oder bei eventuell erforderlicher Reparatur wieder verwenden können. Sie wollen Karton und Verpackungsmaterial nicht aufbewahren? Kein Problem: Es ist recycelbar – bitte entsorgen Sie es ordnungsgemäß.

Wichtige Sicherheitshinweise

Auf richtige Netzspannung achten

Der CDR30 darf nur mit 220 – 240 V Wechselstrom betrieben werden. Durch Anschluss an abweichende Spannungen kann das Gerät beschädigt werden, es entsteht außerdem Brand- und Verletzungsgefahr. Wenn Sie zur Spannungsversorgung Ihres speziellen Gerätes Fragen haben, oder zur Netzspannung an Ihrem Wohnort, wenden Sie sich an Ihren Händler, bevor Sie das Gerät ans Netz anschließen.

Keine Verlängerungskabel verwenden

Wir raten bei diesem Gerät davon ab, Verlängerungskabel zu verwenden. Wie auch bei anderen elektrischen Geräten gilt: Verlegen Sie elektrische Kabel auf keinen Fall unter Läufern oder Teppichen, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab. Beschädigte Netzkabel führen nicht nur zu Verletzungsrisiken durch Stromschläge, sondern können überdies Kurzschlüsse verursachen, die zu Bränden führen.

Mit dem Netzkabel sachgemäß umgehen

Zerren Sie nicht am Netzkabel, sondern ziehen Sie das Netzkabel am Stecker aus der Steckdose. Falls Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, sollten Sie den Netzstecker herausziehen.

Das Gehäuse nicht öffnen

Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Einstellmöglichkeiten für den Benutzer. Beim Öffnen des Gehäuses besteht die Gefahr eines Stromschlags. Nehmen Sie keinerlei Änderungen am Gerät vor – dadurch erlischt die Garantie. Sollte versehentlich Wasser oder ein Metallgegenstand (Büroklammer, Heftklammer, Draht) in das Gehäuse gelangt sein, ziehen Sie bitte sofort den Netzstecker, und bringen Sie das Gerät in eine Vertragswerkstatt.

HINWEIS: Im CDR 30 kommt ein Lasersystem zum Einsatz. Um sich nicht direkt dem Laserstrahl auszusetzen, sollten Sie keinesfalls das Gehäuse öffnen oder irgendwelche Schutzvorrichtungen entfernen, die zu Ihrer Sicherheit eingebaut sind. **SCHAUEN SIE NIE DIREKT IN DEN LASERSTRAHL!** Um einen korrekten Umgang mit dem Gerät sicherzustellen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, und bewahren Sie diese auf, um sie später noch einmal benutzen zu können. Sollte das Gerät Wartung oder Reparatur benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Harman Kardon Vertragswerkstatt. Betrauen Sie nur qualifizierte Fachleute mit Reparaturen und Kundendienstarbeiten.

Aufstellungsort

- Um einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen und zur Vermeidung von Gefahren, stellen Sie das Gerät bitte nur auf eine feste und ebene Fläche. Falls Sie das Gerät in ein Regal stellen, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass es das Gerätegewicht aushält.
- Bitte achten Sie beim Aufstellen darauf, dass zur Belüftung des Geräts oben und unten genügend Freiraum bleibt. Wird das Gerät in einen Schrank oder ähnliches eingebaut, achten Sie bitte auf ausreichende Luftzirkulation.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich.
- Stellen Sie das Gerät nicht in einem Raum auf, der entweder extrem heiß oder kalt ist. Auch sollten Sie den CDR30 nicht direktem Sonnenlicht oder einem Heizkörper aussetzen.
- Vermeiden Sie Feuchtigkeit und Nässe.
- Achten Sie darauf, die Ventilationsschlitze an der Geräteoberseite nicht zu verdecken, sonst wird sich das Gerät überhitzen.

Reinigung

Sollte das Gerät im Lauf der Zeit ein wenig verschmutzt sein, reiben Sie es mit einem sauberen, weichen und trockenen Tuch ab. Falls nötig, können Sie auch ein weiches Tuch verwenden, das mit mildem Seifenwasser angefeuchtet wurde. Danach ein frisches Tuch mit klarem Wasser anfeuchten und das Gerät abwischen, anschließend sofort trocken reiben. NIEMALS Benzol, Sprühreiniger, Alkohol oder irgendein anderes flüchtiges Reinigungsmittel verwenden. Reinigungsmittel mit kratzenden bzw. schleifenden Partikeln beschädigen die Geräteoberfläche.

Umstellen des Geräts

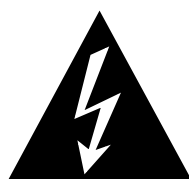
Bevor Sie das Gerät an einen anderen Platz stellen, ziehen Sie den Netzstecker und vergewissern sich, dass alle Verbindungskabel zu den anderen Hi-Fi-Komponenten ausgesteckt sind.

WICHTIGER HINWEIS: Um einen Schaden an Ihrem CDR30 zu vermeiden, der möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt ist, vergewissern Sie sich, daß sich keine CDs mehr in den Laufwerken befinden, bevor Sie das Gerät an einen anderen Platz stellen. Hat Ihr CDR 30 erst einmal seinen festen Platz bekommen, kann man die Scheiben getrost im ausgeschalteten Gerät belassen. NIEMALS aber sollte man das Gerät bewegen, solange sich noch eine CD in einem der Laufwerke befindet.

Wichtige Hinweise für den Benutzer

Das Gerät erzeugt und verwendet Frequenzen im Rundfunkbereich und kann diese möglicherweise auch abstrahlen. Bei falscher Aufstellung und Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise können erhebliche Beeinträchtigungen des Rundfunkempfangs auftreten. Es kann dennoch nicht garantiert werden, daß auch bei richtiger Aufstellung nicht doch unter bestimmten Installationsbedingungen störende Beeinträchtigungen auftreten. Sollte das Gerät den Rundfunk- oder Fernsehempfang erheblich stören, (was Sie leicht feststellen können, indem Sie es währenddessen ein- und ausschalten), sollten Sie ruhig erst einmal selbst versuchen, die Störung zu beseitigen. Eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen können dabei helfen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie diese an einen anderen Platz.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen CDR30 und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Netzstromkreis an, als den Empfänger.
- Sollten die hier beschriebenen Maßnahmen nichts nützen, bitten Sie Ihren Händler oder einen erfahrenen Rundfunk- und Fernsichtetechniker um Hilfe.



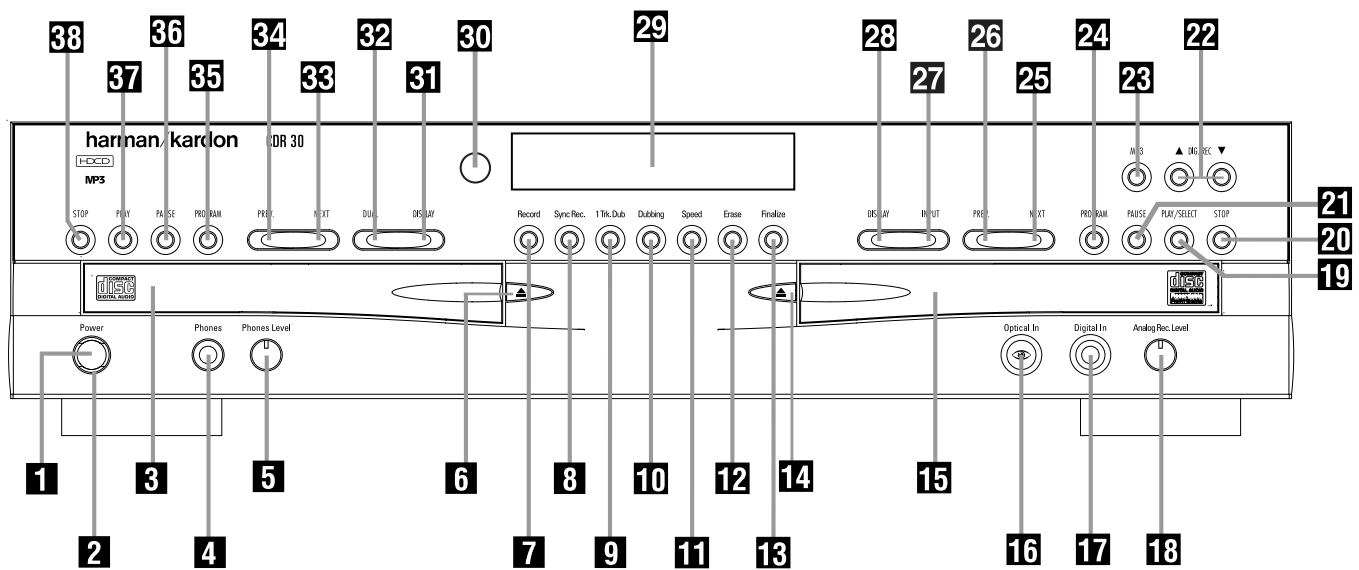
WARNUNG
STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN



VERMEIDEN SIE STROMSCHLAG UND LASSEN SIE DAS GEHÄUSE GESCHLOSSEN. ES SIND KEINE EINSTELLMÖGLICHKEITEN IM INNEREN VORHANDEN. IM SERVICEFALL BITTE IHREN FACHHÄNDLER KONSULTIEREN.

WARNUNG: VERMEIDEN SIE BRAND- UND STROMSCHLAGGEFAHR – SETZEN SIE DAS GERÄT NIEMALS FEUCHTIGKEIT ODER REGEN AUS.

Bedienelemente an der Gerätefront



- 1** Netzschalter (**Power**)
- 2** Betriebsanzeige
- 3** Wiedergabelaufwerk (**CDP**)
- 4** Kopfhörerbuchse (**Phones**)
- 5** Kopfhörer-Lautstärkereglер (**Phones Level**)
- 6** Wiedergabelaufwerk – CD-Schublade öffnen/schließen (▲)
- 7** Aufnahme-taste (**Record**)
- 8** Synchronaufnahme (**Sync Rec**)
- 9** 1 Titel kopieren (**1 Trk. Dub**)
- 10** Kopieren (**Dubbing**)
- 11** Kopiergeschwindigkeit (**Speed**)
- 12** Löschen (**Erase**)
- 13** Finalisieren (**Finalize**)

- 14** Aufnahme-laufwerk – CD-Schublade öffnen/schließen (▲)
- 15** Aufnahme-laufwerk (**CDR**)
- 16** Optischer Digital-Eingang (**Optical In**)
- 17** Koaxialer Digital-Eingang (**Digital In**)
- 18** Aussteuerungsregler für Analogaufnahmen (**Analog Rec. Level**)
- 19** Aufnahme-laufwerk – Wiedergabe-/Wahl-Taste (**Play/Select**)
- 20** CDR – Stopp (**Stop**)
- 21** CDR – Pause (**Pause**)
- 22** Aussteuerungstaste für Digitalaufnahmen (**Dig. Rec ▲ ▼**)
- 23** MP3-Wahl-taste (**MP3**)
- 24** CDR – Programmier-taste (**Program**)

- 25** CDR – Titelsprung vorwärts (**Next**)
- 26** CDR – Titelsprung rückwärts (**Prev.**)
- 27** Eingangs-Wahl-taste (**Input**)
- 28** CDR – Display-Modi (**Display**)
- 29** Display
- 30** Infrarotempfänger
- 31** CDP – Display-Modi (**Display**)
- 32** Dual/Single-Funktions-Wahl-taste (**Dual**)
- 33** CDP – Titelsprung vorwärts (**Next**)
- 34** CDP – Titelsprung rückwärts (**Prev.**)
- 35** CDP – Programmier-taste (**Program**)
- 36** CDP – Pause (**Pause**)
- 37** CDP – Wiedergabe (**Play**)
- 38** CDP – Stopp (**Stop**)

1 Netzschalter: Mit dieser Taste können Sie den CDR30 ein- und ausschalten. Sobald Sie das Gerät eingeschaltet haben, leuchtet die **Betriebsanzeige 2** rund um die Taste grün auf. Einmal eingeschaltet, lässt sich der CDR 30 über die Fernbedienung oder über die Tasten an der Gerätevorderseite bedienen. Durch nochmaliges Drücken schalten Sie den CDR 30 völlig aus.

2 Betriebsanzeige: Die Betriebsanzeige leuchtet grün, nachdem das Gerät eingeschaltet ist. Wenn Sie es mit Hilfe der **Power-Off-Taste 29** auf der Fernbedienung in den Stand-by-Modus versetzen, leuchtet die Betriebsanzeige orange. Das bedeutet: Ihr Gerät ist immer noch mit dem Stromnetz verbunden und lässt sich anhand der Fernbedienung sofort wieder einschalten.

3 Wiedergabelaufwerk: Auf diesem Laufwerk können Sie normale CDs, MP3-Disks sowie finalisierte CD-Rs und CD-RWs abspielen.

4 Kopfhöreranschluss: Diese Buchse eignet sich für alle gebräuchlichen Kopfhörer. So können Sie mithören, ohne andere damit zu stören, oder um feinste Details besser zu verfolgen.

5 Kopfhörer-Lautstärkereglер: Mit diesem Drehknopf kann man die gewünschte Lautstärke für den Kopfhörer einstellen. Beachten Sie bitte, dass sich die Lautstärke an den analogen Ausgangsbuchsen auf der Rückseite des Geräts **1 2** dadurch nicht verändert.

6 Wiedergabelaufwerk – CD-Schublade öffnen/schließen: Drücken Sie diese Taste, um die CD-Schublade des Wiedergabelaufwerks **3** zu öffnen oder zu schließen.

7 Aufnahme-taste: Drücken Sie diese Taste, um die Aufnahme zu starten. Mehr zum Thema CD-Aufnahme finden Sie auf den Seiten 21-24.

8 Synchronaufnahme: Um eine Titel-synchrone Aufnahme von einem externen CD- bzw. MD-Spieler vorzunehmen, tippen Sie auf diese Taste. Der externe Spieler muss dabei über einen digitalen Anschluss mit dem CDR30 verbunden sein. Mehr zum Thema Synchronaufnahme finden Sie auf Seite 24.

9 1 Titel kopieren: Drücken Sie auf diese Taste, um einen einzelnen Titel der Original-CD im Wiedergabelaufwerk (CDP) auf die im Aufnahme-laufwerk (CDR) liegende CD-R oder CD-RW zu kopieren (siehe Seite 22).

10 Kopieren: Drücken Sie diese Taste, um das Kopieren einer vollständigen CD oder einer zuvor programmierten Spielfolge zu starten. Dabei muss die zu kopierende CD im **Wiedergabelaufwerk 3** und der CD-R- oder CD-RW-Datenträger im **Aufnahme-laufwerk 15** liegen (siehe Seite 22).

11 Kopiergeschwindigkeit: Um die Kopiergeschwindigkeit für das interne Kopieren einzustellen, tippen Sie auf diese Taste (siehe Seite 22).

12 Löschen: Betätigen Sie diese Taste, um einen oder mehrere Titel oder den ganzen Inhalt einer noch nicht finalisierten CD-RW zu löschen. Sollten Sie die eingelegte CD-RW bereits finalisiert haben, können Sie diese komplett löschen oder sogar die Finalisierung rückgängig machen. Weitere Angaben zum Löschen von CD-RW-Datenträgern finden Sie auf Seite 25.

13 Finalisieren: Drücken Sie diese Taste, um nach einer fertiggestellten CD-Aufnahme den Finalisierungsprozeß einzuleiten (mehr dazu auf Seite 25). Solange Sie nicht den Finalisierungsprozess mit Hilfe dieser Taste einleiten und abschließen, lässt sich die eingelegte CD-R bzw. CD-RW nicht in einem konventionellen CD-Spieler abspielen – selbst finalisierte CD-RWs können nur entsprechend kompatible CD-Spieler wiedergeben (siehe Seite 14).

14 CDR – CD-Schublade öffnen/schließen: Taste zum Öffnen und Schließen der CD-Schublade des **Aufnahmelaufwerks** **15**.

15 Aufnahmelaufwerk (CDR): Dieses Laufwerk dient dazu, auf Audio-CD-R- oder CD-RW-Datenträger aufzunehmen oder konventionelle CDs, CD-Rs, MP3 und CD-RW wiederzugeben.

16 Optischer Digitaleingang: Über diese digitale Eingangsbuchse können Sie vorübergehend digitale Wiedergabegeräte mit optischem Ausgang (z.B. CD-, MD- oder DVD-Spieler) anschließen. Um diesen Eingang auszuwählen, drücken Sie bitte mehrmals auf die Taste **Input** **27**, bis im **Displaybereich** **F** an der Gerätevorderseite der Schriftzug **OPTICAL FRONT** erscheint. Bitte entfernen Sie vor Gebrauch die Staubabdeckung und heben Sie sie auf.

17 Koaxialer Digitaleingang: Diesen koaxialen Digitaleingang können Sie benutzen, um vorübergehend ein digitales Wiedergabegerät mit koaxialem Digitalausgang (z.B. CD-, MD- oder DVD-Spieler) an Ihren CDR30 anzuschließen und so digitale Aufnahmen zu machen. Um diesen Eingang auszuwählen, drücken Sie bitte mehrmals auf die Taste **Input** **27**, bis im Display **F** an der Gerätevorderseite der Schriftzug **COAXIAL FRONT** erscheint.

18 Aussteuerungsregler für Analogaufnahmen: Wollen Sie Analogaufnahmen von einer analogen oder digitalen Quelle machen, wie z.B. von einem Kassettenrecorder oder CD-Spieler, steuern Sie mit diesem Regler die Eingangssignale aus (mehr dazu auf Seite 24).

19 CDR – Wiedergabe-/Wahltaste: Diese Taste hat zwei Funktionen. Ist eine bespielte CD im Aufnahmelaufwerk eingelegt, können Sie mit dieser Taste den Abspielvorgang starten. Mit der gleichen Taste können Sie auch eine Auswahl bestätigen.

20 CDR – Stopp: Drücken Sie diese Taste, um die CD-Wiedergabe im Aufnahmelaufwerk zu stoppen.

21 CDR – Pause: Drücken Sie die Taste, um die CD-Wiedergabe im Aufnahmelaufwerk zu unterbrechen. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen.

22 Aussteuerungstasten für Digitalaufnahmen: Mit diesen Tasten können Sie den Signalpegel während einer Digitalaufnahme um bis zu ± 3 dB verändern. Halten Sie kurz die zwei Tasten gedrückt, um zwischen automatischer und manueller Pegelinstellung hin- und herzuschalten (siehe Seite 24).

23 MP3-Wahltaste: Legen Sie eine "Multisession"-CD ein, auf der sowohl Standard- als auch MP3-Titel gespeichert sind, werden in der Grundeinstellung die Standard-Audio-Titel wiedergegeben. Möchten Sie hingegen die MP3-Titel hören, müssen Sie diese Taste einmal drücken.

24 CDR – Programmieraste: Wollen Sie für die CD im Aufnahmelaufwerk eine Abspielfolge programmieren, drücken Sie bitte diese Taste (siehe Seite 19).

25 CDR – Titelsprung vorwärts: Diese Taste hat zwei Funktionen. Wird im **Aufnahmelaufwerk** **15** eine CD wiedergegeben, und Sie halten diese Taste gedrückt, aktivieren Sie den schnellen Suchlauf vorwärts. Drücken Sie diese Taste nur kurz, wird der nächste Titel der eingelegten CD oder der nächste programmierte Titel angesprungen und wiedergegeben. Wird gerade keine CD wiedergegeben, können Sie mit dieser Taste einen Titel der eingelegten CD oder der programmierten Spielfolge aufwärtszählend auswählen (siehe Seite 16 und 19).

26 CDR – Titelsprung rückwärts: Diese Taste hat zwei Funktionen. Wird im **Aufnahmelaufwerk** **15** eine CD wiedergegeben, und Sie halten diese Taste gedrückt, aktivieren Sie den schnellen Suchlauf rückwärts. Tippen Sie während der Wiedergabe die Taste kurz an, springt der CDR30 an den Titelanfang. Tippen Sie sie mehrmals an, springt der CDR30 an den Anfang des jeweils vorherigen Titels. Wird keine CD wiedergegeben, wählen Sie mit dieser Taste einen Titel der eingelegten CD oder der programmierten Spielfolge abwärtszählend aus (mehr dazu auf den Seiten 16 und 19).

27 Eingangswahltaste: Um die Eingangsquelle für die Aufnahme zu bestimmen (analog, digital-koaxial, digital-optisch), drücken Sie bitte diese Taste. Mehr zum Thema Eingangswahl finden Sie auf Seite 23.

28 CDR – Display-Modi: Drücken Sie bitte diese Taste mehrmals, um die verschiedenen Zeitanzeigemöglichkeiten für das Aufnahmelaufwerk nacheinander aufzurufen. Näheres zu den Zeitanzeigen im Display finden Sie auf Seite 18.

29 Display: Diese alphanumerische Anzeige liefert Nachrichten und Status-Informationen, die Sie bei der Handhabung Ihres CDR30 unterstützen. Eine vollständige Beschreibung der verfügbaren Anzeigen finden Sie auf Seite 7.

30 Infrarotempfänger: Dieser Sensor empfängt die Infrarotsignale Ihrer Fernbedienung. Achten Sie bitte darauf, dass er nicht verdeckt wird, außer Sie haben einen externen Sensor angeschlossen.

31 CDP – Display-Modi: Drücken Sie bitte diese Taste mehrmals, um die verschiedenen Zeitanzeigemöglichkeiten für das Wiedergabelaufwerk nacheinander aufzurufen. Näheres zu den Zeitanzeigen im Display finden Sie auf Seite 18.

32 Dual/Single-Funktions-Wahltaste: Drücken Sie diese Taste, wenn die beiden integrierten Laufwerke unabhängig voneinander als Abspielgeräte arbeiten sollen (Dual-Modus), oder wenn sie nacheinander CDs abspielen sollen (Single-Modus). Im Dual-Modus ist es auch möglich, eine externe Quelle aufzunehmen, während das Wiedergabelaufwerk eine CD abspielt. Mehr zu den Möglichkeiten dieses doppelten Spielbetriebs erfahren Sie auf Seite 18.

33 CDP – Titelsprung vorwärts: Diese Taste hat die gleiche Funktion wie die Taste **25**, allerdings für das **Wiedergabelaufwerk** **3**.

34 CDP – Titelsprung rückwärts: Diese Taste hat die gleiche Funktion wie die Taste **26**, allerdings für das **Wiedergabelaufwerk** **3**.

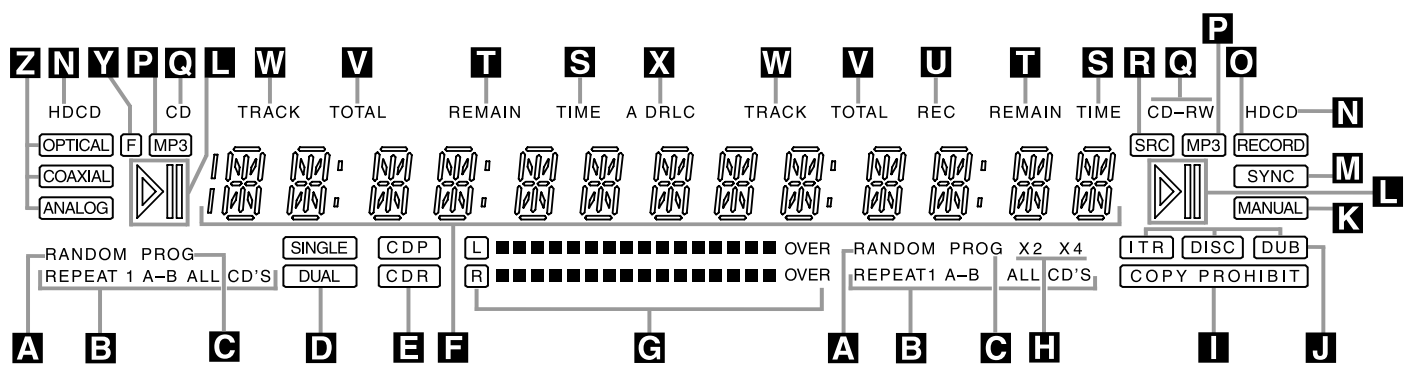
35 CDP – Programmieraste: Wollen Sie für die ins Wiedergabelaufwerk eingelegte CD eine Abspielfolge programmieren, drücken Sie bitte diese Taste. Mehr Informationen zum Thema „Programm-Wiedergabe“ erhalten Sie auf Seite 19.

36 CDP – Pause: Drücken Sie diese Taste, um die CD-Wiedergabe im Wiedergabelaufwerk zu unterbrechen. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen.

37 CDP – Wiedergabe: Drücken Sie diese Taste, um eine CD im Wiedergabelaufwerk abzuspielen.

38 CDP – Stopp: Um die CD im Wiedergabelaufwerk anzuhalten, drücken Sie diese Taste.

Display an der Gerätefront



- A** Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge (**RANDOM**)
- B** Anzeige für Wiederholungsfunktionen (**REPEAT 1 A-B ALL CD'S**)
- C** Programmanzeige (**PROG**)
- D** Betriebsmodus-Anzeige (**DUAL/SINGLE**)
- E** Laufwerksanzeige (**CDP/CDR**)
- F** Display
- G** Aussteuerungsanzeigen
- H** Kopiergeschwindigkeitsanzeige (**X2 X4**)

- I** Anzeige für Kopiersperre (**COPY PROHIBIT**)
- J** Kopiermodus-Anzeige (**1TR/DISC/DUB**)
- K** Manuelle Titelnummernvergabe (**MANUAL**)
- L** Wiedergabe/Pause-Anzeige (**▶|||**)
- M** Anzeige für Synchron-Aufnahme (**SYNC**)
- N** HDCCD-Anzeige (**HDCCD**)
- O** Aufnahme-Anzeige (**RECORD**)
- P** MP3-Anzeige (**MP3**)
- Q** CDR/RW-Anzeige (**CD-RW**)
- R** Automatische Abtastratenanpassung (**SRC**)

- S** Zeitanzeige (**TIME**)
- T** Restzeitanzeige (**REMAIN**)
- U** Aufnahmezeit-Anzeige (**REC**)
- V** Total Time Indicators (**TOTAL**)
- W** Anzeige für die Titelspielzeit (**TRACK**)
- X** Betriebs-Modus der Aussteuerung (**A DRLC**)
- Y** Front-Eingang aktiv (**F**)
- Z** Quellenanzeigen (**OPTICAL/COAXIAL/ANALOG**)

WICHTIGER HINWEIS: Da es sich beim CDR30 um ein Doppeldeck handelt, gibt es zwei getrennte Anzeigefelder für HDCCD, Wiedergabe in zufälliger Abspielfolge, Programm, Status, Restzeit, Gesamtspielzeit, Titel-Spielzeit, Wiederholungsfunktion-Status und einiger anderer Anzeigen. Da die Funktionen dieser Anzeigen für beide Laufwerke identisch sind, werden sie auf den folgenden Seiten nur einmal unter einem gemeinsamen Buchstaben beschrieben. Wann immer Ihr CDR30 eine CD abspielt oder aufnimmt, gilt: Alle Anzeigen, die auf der linken Seite des Displays aufleuchten, beschreiben den Status des Wiedergabelaufwerks, alle Anzeigen auf der rechten Seite des Displays den des Aufnahmelaufwerks. Je nach Betriebsart des Geräts und abhängig von den Einstellungen, die Sie vorgenommen haben, können zur gleichen Zeit unterschiedliche Anzeigen auf beiden Seiten des Displays erscheinen.

A Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge: Diese Anzeige leuchtet auf, wenn für das jeweilige Laufwerk die Funktion „Abspielen in zufälliger Reihenfolge“ aktiviert wurde (mehr dazu finden Sie auf Seite 20).

B Anzeige für Wiederholungsfunktionen: Damit zeigt Ihnen das Gerät an, welche Art von Wiederholungsfunktion eingestellt wurde. Mehr dazu auf Seite 20.

C Programmanzeige: Diese Anzeige leuchtet auf, wenn das jeweilige Laufwerk eine von Ihnen zuvor programmierte Titelfolge abspielt oder gerade ein Programm erstellt wird. Mehr Informationen zum Thema „Programm-Wiedergabe“ erhalten Sie auf Seite 19.

D Betriebsmodus-Anzeige: Diese beiden Anzeigen geben den Betriebsmodus wieder, der mit der **Dual-Funktions-Wahltaste** **32** oder den **Single-/Dual-Tasten** auf der Fernbedienung **7 24** eingestellt wurde. Leuchtet die Anzeige **DUAL**, werden beide Laufwerke gleichzeitig aktiviert. Leuchtet dagegen die Anzeige **SINGLE** auf, spielt jeweils nur ein Laufwerk; wurden alle Titel einer CD wiedergegeben, schaltet der CDR30 im

Single-Modus auf das zweite Laufwerk um und beginnt dort mit der Wiedergabe der eingelegten CD (mehr dazu siehe Seite 18).

E Laufwerksanzeige: Leuchtet im Display **CDP**, dann kommt das in der **Pegelanzeige G** angezeigte Musiksignal vom Wiedergabelaufwerk **CDP 3**. Leuchtet dagegen im Display **CDR**, wird gerade das Musiksignal vom Aufnahmelaufwerk **CDR 15** angezeigt. Laufen beide Laufwerke gleichzeitig (im Dual-Modus), lässt sich die Anzeige über die Taste **CDP/CDR Level Ind** **20** der Fernbedienung auswählen (siehe Seite 18).

F Display: In dieser alphanumerischen Anzeige können Sie Zeitinformationen von beiden Laufwerken ablesen – welche Angabe gerade zu lesen ist, zeigen die Modus-Anzeigen **S T U V W**. Zusätzlich werden CD-Text oder MP3-Informationen, diverse andere Angaben, Status- sowie Fehlermeldungen angezeigt.



G Aussteuerungsanzeigen: Diese LED-Ketten zeigen den Signalpegel bei einer laufenden Aufnahme oder bei der CD-Wiedergabe. Mehr zum Thema Aufnahmepegel finden Sie auf Seite 24.

H Kopiergeschwindigkeitsanzeige: Diese Anzeigen geben Auskunft darüber, welche Kopiergeschwindigkeit Sie gewählt haben. Mehr zur Wahl der Kopiergeschwindigkeit erfahren Sie auf Seite 22.

I Anzeige für Kopiersperre: Diese Anzeige leuchtet auf, wenn das „Serial Copy Management System“ (SCMS) eine Aufnahme vom eingelegten Original blockiert. Weitere Informationen über SCMS erhalten Sie auf Seite 21.

J Kopiermodus-Anzeige: Diese Anzeigen geben an, welcher Kopiermodus gerade aktiv ist: Leuchtet die Anzeige **1 TR DUB** wird ein einzelner Titel kopiert. Leuchtet **DISC DUB** wird die komplette Disk bzw. alle programmierten Titel kopiert.

K Manuelle Titelnummernvergabe: Diese Anzeige leuchtet, wenn die Funktion „manuelle Titelvergabe“ aktiviert ist. Dann müssen Sie nach jedem aufgenommenen Titel die angezeigte Titelnummer durch Drücken der Taste **TR INC** **14** manuell erhöhen (siehe Seite 23).

L Wiedergabe/Pause-Anzeige: Diese Anzeigen geben den Betriebsstatus des jeweiligen CD-Laufwerks an. Das Symbol  leuchtet, wenn eine CD wiedergegeben wird, und das Symbol  leuchtet immer dann auf, wenn die Wiedergabe unterbrochen wurde (Pause).

M Anzeige für Synchron-Aufnahme: Diese Anzeige leuchtet, wenn Sie das Gerät für die synchrone Aufnahme von einer CD oder MD programmiert haben. Mehr dazu auf Seite 24.

N HDCD-Anzeige: Leuchtet dieser Schriftzug auf, spielt das jeweilige Laufwerk gerade eine HDCD-codierte CD ab (mehr dazu, siehe Seite 17).

O Aufnahme-Anzeige: Diese Anzeige leuchtet auf, wenn das Gerät eine Aufnahme durchführt. Während der Vorbereitungen für eine Aufnahme blinkt sie.

P MP3-Anzeige: Leuchtet dieser Schriftzug auf, wird im entsprechenden Laufwerk eine CD mit MP3-Daten wiedergegeben (mehr dazu, siehe Seite 16).

Q CDR/RW-Anzeige: Diese Anzeige gibt an, welcher CD-Datenträgertyp im **Aufnahmelaufwerk 15** erkannt wurde. Handelt es sich um eine CD-R, leuchtet nur **CD-R** auf. Haben Sie jedoch eine wiederbeschreibbare CD-RW eingelegt, leuchten die Buchstaben **CD-RW** auf. Liegt eine normale CD oder eine finalisierte CD-R oder CD-RW im Aufnahmelaufwerk, leuchtet nur die Anzeige **CD**.

R Automatische Anpassung der Abtast-rate (SRC): Diese Anzeige (SRC: Sample Rate Converter = Abtastraten-Wandler) leuchtet auf, wenn das ankommende Digitalsignal eine vom Standard (44,1 kHz) abweichende Abtastrate aufweist, und deswegen die Schaltung zur automatischen Anpassung aktiviert wird (siehe Seite 22). Diese Funktion arbeitet automatisch und muss nicht vom Benutzer manuell aktiviert werden.

S Zeitanzeige: Diese Anzeige leuchtet immer zusammen mit einer der Zeitanzeigen **T V W**. An ihnen kann man ablesen, worauf sich die jeweilige Zeitangabe bezieht (Näheres über Zeitanzeigen erfahren Sie auf Seite 18).

T Restzeitanzeige: Diese Anzeige leuchtet, während das **Display F** die Restzeit einer CD oder eines Titels angibt.

U Aufnahmezeit-Anzeige: Diese Anzeige leuchtet stets im Aufnahmemodus, und zwar entweder zusammen mit den Anzeigen **REMAIN T** und **TOTAL V** (Restzeit der Disk) oder der Anzeige **TRACK W** (aufgenommene Zeit des aktuellen Titels).

V Anzeige für die Gesamtspielzeit: Diese Anzeige leuchtet, während im **Display F** die Gesamtspielzeit aller Titel (im Stopp-Modus) oder die Gesamtrestspielzeit auf der CD (während der Wiedergabe) angezeigt wird.

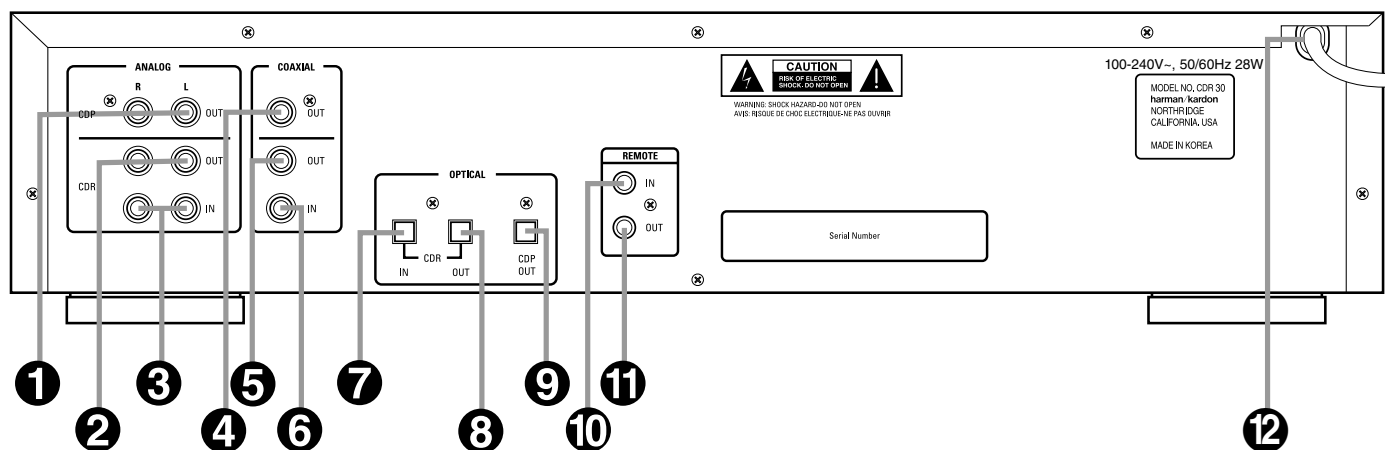
W Anzeige für Titelspielzeit: Diese Anzeige leuchtet, während das **Display F** die Spielzeit oder Restspielzeit jenes Titels anzeigt, der gerade abgespielt wird. Die Titelnummer der aktuellen Musikstücks wird unterhalb dieser Anzeige angegeben.

X Betriebsmodus der Aussteuerung: Während einer digitalen Aufnahme leuchtet der Schriftzug **ADRLC** immer dann auf, wenn der Aufnahmepegel automatisch eingestellt wird. Wurde die Automatik ausgeschaltet, leuchtet nur der Schriftzug **DRLC**. Mehr zum Thema Aufnahmepegel finden Sie auf Seite 24.

Y Front-Eingang aktiv: Haben Sie als Aufnahmequelle einen der Anschlüsse **Optical In 16** oder **Digital In 17** an der Gerätevorderseite ausgewählt, dann leuchtet diese Anzeige auf.

Z Quellenanzeige: Zeigt an, welche Eingangsart als Quelle ausgewählt ist.

Anschlüsse an der Geräterückseite



- ❶ Wiedergabelaufwerk – analoger Ausgang (CDP Analog Out)
- ❷ Aufnahmelaufwerk – analoger Ausgang (CDR Analog Out)
- ❸ Aufnahmelaufwerk – analoger Eingang (CDR Analog In)
- ❹ Wiedergabelaufwerk – koaxialer Digitalausgang (CDP Coaxial Out)

❶ **Wiedergabelaufwerk – Analogausgang:** An diesem Ausgang steht während der Wiedergabe sowie beim Anfertigen einer CD-Kopie das analoge Audiosignal des **Wiedergabelaufwerks ❸** zur Verfügung und im Einzelspiel-Betrieb auch das analoge Audiosignal des **Aufnahmelaufwerks 15**. Verbinden Sie diese Buchsen mit den CD-Audio-Eingängen Ihres Receivers, Vorverstärkers oder Surround-Prozessors.

❷ **Aufnahmelaufwerk – Analog-Ausgang:** An diesen Buchsen steht während der Wiedergabe das analoge Tonsignal des **Aufnahmelaufwerks 15** zur Verfügung. Im Einzelspiel-Betrieb liegt hier auch das Signal des **Wiedergabelaufwerks ❸** und während der analogen oder digitalen Aufnahme das analoge Mithörsignal vom **Aufnahmelaufwerk 15** an. Verbinden Sie diese Buchsen mit den Tonband-Eingängen „Play In“ Ihres Receivers/Verstärkers.

❸ **Aufnahmelaufwerk – Analog-Eingang:** An diese Buchsen können Sie das analoge Tonsignal externer aufzunehmender Quellen legen. Verbinden Sie die Buchsen hierzu mit den Tonbandausgängen „Rec Out“ Ihres Receivers/Verstärkers.

❹ **Wiedergabelaufwerk – koaxialer Digitalausgang:** An diesem Ausgang steht bei der Wiedergabe und beim Anfertigen einer CD-Kopie das digitale Audiosignal des **Wiedergabelaufwerks ❸** zur Verfügung und während des Einzelspiel-Betriebs auch das digitale Audiosignal des **Aufnahmelaufwerks 15**. Verbinden Sie diesen Ausgang mit einem Digitaleingang Ihres Receivers oder Verstärkers.

- ❺ Aufnahmelaufwerk – koaxialer Digitalausgang (CDR Coaxial Out)
- ❻ Aufnahmelaufwerk – koaxialer Digitaleingang (CDR Coaxial In)
- ❼ Aufnahmelaufwerk – optischer Digitaleingang (CDR Optical In)
- ❽ Aufnahmelaufwerk – optischer Digitalausgang (CDR Optical Out)

❺ **Aufnahmelaufwerk – koaxialer Digitalausgang:** An diesem Ausgang steht bei der Wiedergabe sowie der analogen und digitalen Aufnahme das digitale Signal des **Aufnahmelaufwerks 15** zur Verfügung und im Einzelspiel-Betrieb auch das digitale Signal des **Wiedergabelaufwerks ❸**. Verbinden Sie diesen Ausgang mit einem koaxialen Digitaleingang Ihres Receivers oder Verstärkers.

❻ **Aufnahmelaufwerk – koaxialer Digitaleingang:** Über diese Eingangsbuchse können Sie den CDR30 mit digitalen Audiosignalen versorgen. Verbinden Sie diese Buchsen mit den koaxialen Digitalausgängen Ihrer digitalen Quelle bzw. Ihres A/V-Receivers oder Verstärkers.

WICHTIGER HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass sowohl analoge als auch koaxiale Digitalverbindungskabel mit Cinch-Steckern versehen sind. Trotzdem dürfen Sie digitale Ein- und Ausgänge nur mit **digitalen** Anschlüssen verkabeln.

❼ **Aufnahmelaufwerk – optischer Digitaleingang:** Über diese Eingangsbuchsen können Sie den CDR30 mit digitalen Wiedergabegeräten verbinden. Schließen Sie hier den optischen Digitalausgang Ihres CD-, MD- oder DVD-Spielers, Ihres A/V-Receivers oder Verstärkers an.

❽ **Aufnahmelaufwerk – optischer Digitalausgang:** An diesem Ausgang steht bei der Wiedergabe sowie der analogen und digitalen Aufnahme das digitale Audiosignal des **Aufnahmelaufwerks ❸** und im Einzelspiel-Betrieb auch das digitale Signal des **Wiedergabelaufwerks 15** zur Verfügung. Verbinden Sie diese Buchse mit dem

- ❾ Wiedergabelaufwerk – optischer Digitalausgang (CDP Optical Out)
- ❿ Fernsteuer-Eingang (Remote In)
- ⓫ Fernsteuer-Ausgang (Remote Out)
- ⓬ Netzanschluss

optischen digitalen Eingang Ihres Receivers oder Verstärkers.

❾ **Wiedergabelaufwerk – optischer Digitalausgang:** An diesem Ausgang steht bei der Wiedergabe und beim Anfertigen einer CD-Kopie das digitale Audiosignal des **Wiedergabelaufwerks ❸** und während des Einzelspiel-Betriebs auch das digitale Audiosignal des **Aufnahmelaufwerks 15** zur Verfügung. Verbinden Sie diese Buchse mit dem optischen digitalen Eingang Ihres Receivers oder Verstärkers.

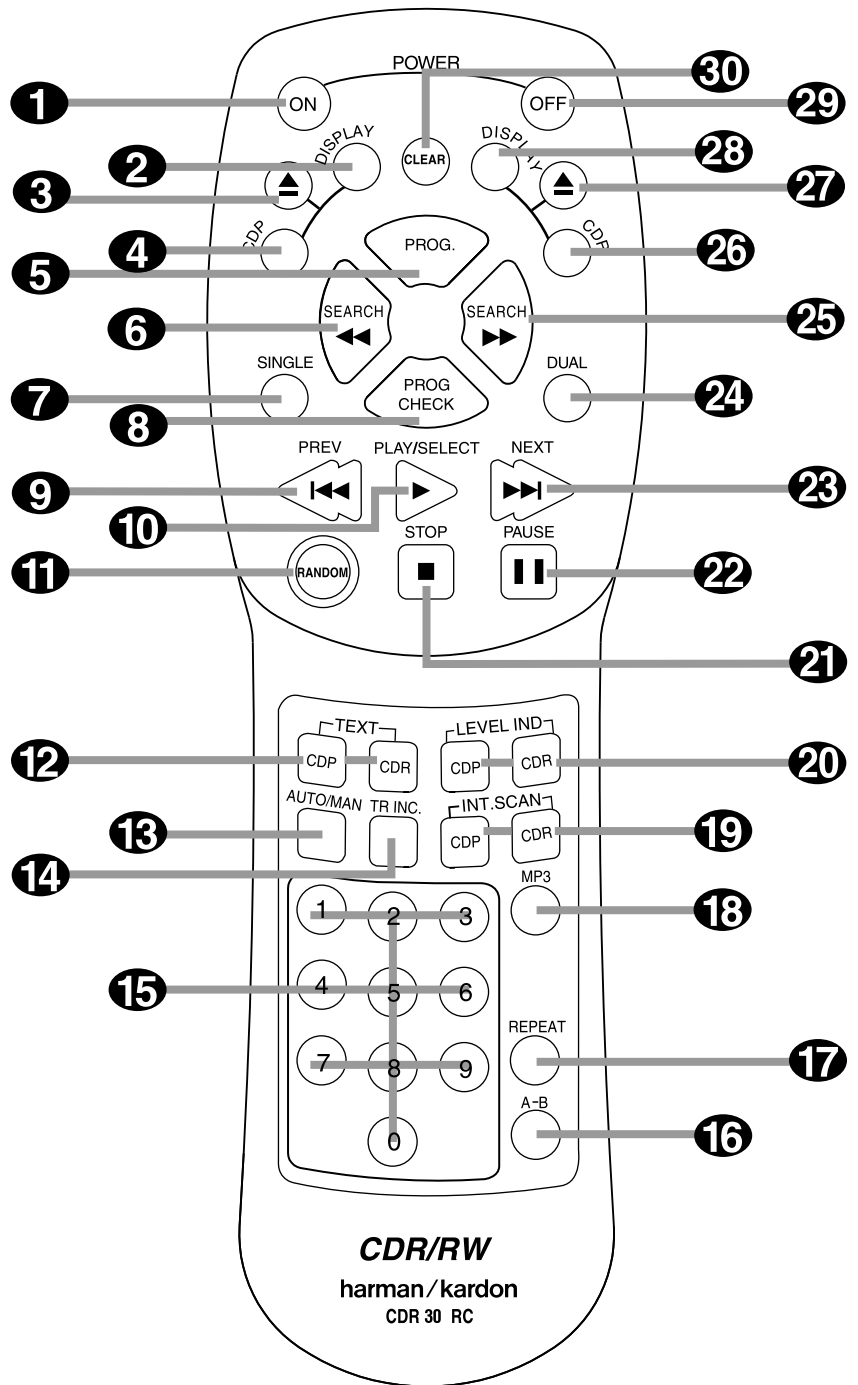
❿ **Fernsteuer-Eingang:** Ist der **Infrarotsensor 30** an der Gerätevorderseite durch Möbelstücke oder Türen blockiert, schließen Sie hier den Ausgang eines externen Infrarot-Sensors oder den Fernsteuer-Ausgang eines anderen fernbedienbaren Harman Kardon Gerätes an.

⓫ **Fernsteuer-Ausgang:** Dank dieser Buchse kann der **Infrarot-Sensor 30** an der Gerätevorderseite auch andere Geräte steuern. Verbinden Sie dazu diesen Anschluss mit der Buchse „REMOTE IN“ eines anderen fernbedienbaren Harman Kardon oder kompatiblen Gerätes.

⓬ **Netzanschluss:** Für den Anschluss an eine Steckdose mit 100 – 240 V Wechselstrom. Sollte es sich dabei um einen geschalteten Stromanschluss handeln, sollten Sie sicherstellen, dass dieser auch eingeschaltet ist, wenn Sie den CDR30 aktivieren wollen.

Funktionen der Fernbedienung

- 1 Einschalten (Power On)
- 2 Wiedergabelaufwerk – Display (CDP Display)
- 3 Wiedergabelaufwerk – CD-Schublade öffnen/schließen (CDR ▲)
- 4 Wiedergabelaufwerk aktivieren (CDP)
- 5 Programmieraste (Prog.)
- 6 Suchlauf rückwärts (Search ◀◀)
- 7 Einzel-Betrieb (Single)
- 8 Programm prüfen (Prog Check)
- 9 Titelsprung rückwärts (Prev ◀◀)
- 10 Wiedergabe/Wählen (▶)
- 11 Wiedergabe in zufälliger Folge (Random)
- 12 Text auslesen (Text CDP/CDR)
- 13 Automatische/manuelle Titelnummerierung (Auto/Man)
- 14 Titelnummer erhöhen (TR Inc)
- 15 Zahlenfeld (0 ... 9)
- 16 Abschnitt wiederholen (A – B)
- 17 Wiederholungsfunktion (Repeat)
- 18 MP3-Wahltaste (MP3)
- 19 Titel anspielen (Int. Scan CDP/CDR)
- 20 Pegelanzeige-Wahltaste (Level Ind. CDP/CDR)
- 21 Stopp (■)
- 22 Pause (||)
- 23 Titelsprung vorwärts (Next ▶▶)
- 24 Betrieb beider Laufwerke gleichzeitig (Dual)
- 25 Suchlauf vorwärts (Search ▶▶)
- 26 Aufnahmelaufwerk aktivieren (CDR)
- 27 Aufnahmelaufwerk – CD-Schublade öffnen/schließen (CDR ▲)
- 28 Aufnahmelaufwerk – Display-Modus (CDR Display)
- 29 Ausschalten (Power Off)
- 30 Löschen (Clear)



WICHTIGER HINWEIS: Eine Reihe von Bedienelementen auf der Fernbedienung (Wiedergabe 10, Pause 22, Stopp 21, Suchlauf 6 25, Titelsprung rückwärts und vorwärts 9 23, Wiederholungsfunktion 17, Abschnitt wiederholen 16, Programmieraste 5, Programm prüfen 8, Löschen 30, Wiedergabe in zufälliger Folge 11 und das Zahlenfeld 15) sind nicht doppelt ausgeführt, obwohl sie für beide Laufwerke zur Verfügung stehen. Möchten Sie eine dieser Funktionen für das **Wiedergabelaufwerk** 3 aufrufen, müssen Sie vorher auf die Taste **CDP** 4 drücken. Möchten Sie eine der Funktionen für das **Aufnahmelaufwerk** 15 aufrufen, müssen Sie zuerst die **CDR**-Taste 26 betätigen – im **Display F** erscheint der Schriftzug **C D P** bzw. **C D R** (nur nötig, wenn Sie auf das gerade **NICHT** gewählte Laufwerk zugreifen wollen). Mehr Informationen zu diesem Thema finden Sie auf Seite 15.

1 Einschalten: Betätigen Sie diese Taste, um den CDR30 einzuschalten. Beachten Sie, dass sich das Gerät erst dann über die Fernbedienung einschalten lässt, wenn der **Netzschalter 1** an der Gerätevorderseite gedrückt ist.

2 Wiedergabelaufwerk – Display-Modus: Drücken Sie bitte diese Taste mehrmals, um die verschiedenen Zeitanzeigemöglichkeiten für das **Wiedergabelaufwerk 3** nacheinander aufzurufen. Näheres zu den Zeitanzeigen im Display finden Sie auf Seite 18.

3 Wiedergabelaufwerk – CD-Schublade öffnen/schließen: Drücken Sie diese Taste, um die CD-Schublade des **Wiedergabelaufwerks 3** zu öffnen oder zu schließen.

4 Wiedergabelaufwerk aktivieren: Drücken Sie zuerst diese Taste, wenn Sie das **Wiedergabelaufwerk 3** steuern oder programmieren wollen (wenn es nicht schon gewählt ist).

5 Programmieraste: Wollen Sie bei einem der beiden Laufwerke mit dem Programmieren von Titelfolgen beginnen, drücken Sie vorher diese Taste. Näheres zum Programmieren Ihres CDR30 finden Sie auf Seite 19.

6 Suchlauf rückwärts: Mit dieser Taste können Sie den Suchlauf rückwärts starten.

7 Einzel-Betrieb (Single-Modus): Drücken Sie diese Taste, wenn Sie den CDR30 als CD-Wechsler einsetzen wollen. Im Single-Modus liegt das Tonsignal beider Laufwerke an allen Ausgangsbuchsen **1 2 4 5 8** an. Mehr zum Thema Einzel-Spielbetrieb finden Sie auf Seite 18.

8 Programm prüfen: Drücken Sie diese Taste, um eine programmierte Titelfolge zu überprüfen oder zu bearbeiten. Mehr Informationen zum Thema „Programm-Wiedergabe“ erhalten Sie auf Seite 19.

9 Titelsprung rückwärts: Betätigen Sie diese Taste, um an den Anfang des aktuell spielenden Titels zu springen. Drücken Sie die Taste mehrmals, um die vorherigen Titel anzuwählen.

10 Wiedergabe/Wählen: Diese Taste hat eine doppelte Funktion. Sie startet einerseits die CD-Wiedergabe. Stellen Sie jedoch verschiedene Aufnahmefunktionen zusammen, dient sie als Eingabetaste.

11 Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge: Sobald Sie diese Taste drücken, werden alle Titel auf einer CD in zufälliger Reihenfolge abgespielt (siehe Seite 20).

12 Text auslesen: Drücken Sie auf einer der beiden Tasten, um den CD-Text der im jeweiligen Laufwerk (CDP oder CDR) eingelegten CD auszulesen. Haben Sie eine der beiden Tasten gedrückt, und die entsprechende CD enthält keine Textdaten, erscheint im **Display F** der Schriftzug **N O TEXT**. Mehr dazu finden Sie auf Seite 17.

13 Automatische/manuelle Titelnummerierung: Mit dieser Taste können Sie festlegen, ob bei der Aufnahme von einer externen Quelle die Titelnummerierung und Abschaltung automatisch bzw. manuell erfolgen soll. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 23.

14 Titelnummer erhöhen: Läuft gerade eine CD-Aufnahme, wobei die Titelnummern „manuell“ gesetzt werden, können Sie mit dieser Taste die nächsthöhere Titelnummer setzen.

HINWEIS: Diese Funktion lässt sich während einer Sync- Aufnahme (siehe Seite 24) oder einer Direktkopie (Dubbing) nicht aktivieren.

15 Zahlenfeld: Wollen Sie einen Titel mit einer bestimmten Nummer abspielen oder Titelnummern zum Programmieren eintippen, können Sie hier die Ziffern eingeben. Mehr Informationen zum Thema „Programm-Wiedergabe“ erhalten Sie auf Seite 19.

16 Abschnitt wiederholen: Drücken Sie diese Taste, um einen bestimmten Abschnitt einer CD mehrmals zu wiederholen. Mehr zum Thema „Wiederholen“ finden Sie auf Seite 20.

17 Wiederholfunktion: Um einen aktuellen Titel zu wiederholen, müssen Sie diese Taste einmal drücken. Um eine ganze CD bzw. ein gesamtes erstelltes Programm zu wiederholen, müssen Sie die Taste zweimal drücken. Drücken Sie diese Taste ein drittes Mal, werden beide eingelegten CDs der Reihe nach wiederholt abgespielt (nur im Einzel-Betrieb-Modus).

18 MP3-Wahltaste: Haben Sie in eines der beiden Laufwerke eine Multisession-CD eingelegt, die Standard-Audio und MP3-Daten enthält, können Sie mit dieser Taste die gewünschte Session auswählen. Mehr Informationen zum Thema „MP3-Wiedergabe“ erhalten Sie auf Seite 16.

19 Titel anspielen: Drücken Sie eine dieser Tasten, um die Anspielautomatik im zugehörigen Laufwerk zu aktivieren. Dabei gibt der CDR30 die ersten 10 Sekunden jedes Titels wieder und schaltet danach auf den nächsten. Möchten Sie den gerade angespielten Titel komplett hören, drücken Sie einfach auf die **Play/Select**-Taste **▶ 10** (siehe Seite 20).

20 Pegelanzeige-Wahltaste: Mit dieser Taste können Sie die **Pegelanzeige G** auf das Wiedergabe- bzw. Aufnahmelaufwerk schalten. Mehr dazu finden Sie auf Seite 18.

21 Stopp: Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe oder Aufnahme einer CD zu beenden.

22 Pause: Mit dieser Taste können Sie die Wiedergabe bzw. Aufnahme einer CD vorübergehend unterbrechen. Drücken Sie die Taste erneut, um mit der Wiedergabe/Aufnahme fortzufahren.

23 Titelsprung vorwärts: Um zum nächsten Titel auf einer CD zu gelangen, müssen Sie diese Taste betätigen.

24 Betrieb beider Laufwerke gleichzeitig (Dual-Modus): Möchten Sie mit beiden Laufwerken gleichzeitig CDs abspielen, müssen Sie zuerst diese Taste betätigen. In diesem Betriebsmodus können Sie auch gleichzeitig eine externe Quelle aufnehmen, während die CD im **Wiedergabelaufwerk 3** abgespielt wird. Mehr zu den Möglichkeiten dieses doppelten Spielbetriebs erfahren Sie auf Seite 18.

25 Suchlauf vorwärts: Mit dieser Taste können Sie den schnellen Suchlauf vorwärts beginnen.

26 Aufnahmelaufwerk aktivieren: Wollen Sie die Funktionen oder Programme des **Aufnahmelaufwerks 15** steuern, müssen Sie diese Taste drücken (wenn es nicht schon gewählt ist).

27 Aufnahmelaufwerk - CD-Schublade öffnen/schließen: Betätigen Sie diese Taste, öffnet/schließt sich die Schublade des **Aufnahmelaufwerks 15**.

28 Aufnahmelaufwerk - Display-Modus: Drücken Sie mehrmals diese Taste, um die unterschiedlichen Zeitanzeigen für das **Aufnahmelaufwerk 15** nacheinander aufzurufen. Näheres zu den Zeitanzeigen im Display finden Sie auf Seite 18.

29 Ausschalten: Mit dieser Taste können Sie das Gerät in den Stand-by-Modus schalten.

30 Löschen: Mit Hilfe dieser Taste lassen sich Titel einer Programmfolge löschen. Mehr dazu finden Sie auf Seite 19.

Aufstellen und anschließen

WICHTIGER HINWEIS: Bevor Sie irgendwelche Verbindungen vornehmen oder ein neues Gerät anschließen, empfehlen wir Ihnen dringend, ALLE Ihre Geräte in dieser Kette, einschließlich des CDR30, auszuschalten, um möglichen Schaden an Ihren Lautsprechern oder anderen Komponenten Ihrer AV-Anlage zu vermeiden.

Aufstellen Ihres CDR30

Bei den CD-Laufwerken im CDR 30 handelt es sich um Präzisionsgeräte. Sie können durch Erschütterungen in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Um die Gefahr des „Springens“ beim Abspielen oder Aufnehmen zu begrenzen, sollten Sie das Gerät auf eine tragfähige, ebene und erschütterungsfreie Fläche stellen.

Beim Einbau in einen Schrank oder in einen beengten Platz achten Sie bitte darauf, dass vor der Gerätefront ausreichend Platz bleibt, damit die CD-Schubladen vollständig geöffnet werden können. Auch sollte über dem Gerät zumindest so viel Raum sein, dass Sie die CDs bequem in die Schubladen einlegen können.

Wir machen Sie noch einmal auf die Sicherheitshinweise auf Seite 4 aufmerksam und empfehlen Ihnen zusätzlich, Ihren CDR30 nicht an einem Platz aufzustellen, an dem er direkter Sonneneinstrahlung, übermäßiger Hitze oder Kälte ausgesetzt wäre. Derartige äußere Einflüsse könnten sowohl die im CDR30 eingelegten CDs beschädigen als auch das Gerät selbst. Bitte denken Sie daran, daß Verstärker oder Receiver mit hoher Ausgangsleistung oder auch manche andere elektronische Geräte beträchtliche Wärme erzeugen. Aus diesem Grund sollten Sie Ihren CDR30 nicht unmittelbar auf einen Verstärker, Receiver oder ein anderes Gerät stellen, das erhebliche Wärme abgibt. Ausreichende Luftzirkulation findet nur dann statt, wenn der CDR30 nach allen Seiten hin mindestens 2 cm Abstand hat. Das gilt auch für andere elektronische Geräte.

Die Nähe von Feuchtigkeit oder Dampf abgebender Geräte sollte ebenfalls gemieden werden.

Verbindung mit Ihrer Anlage

Stellen Sie sich beim Anschließen des CDR30 vor, Sie würden einen normalen CD-Spieler anschließen und zusätzlich ein Tonband oder einen Kassettenrecorder. Neu sind dann nur noch die digitalen Verbindungen.

Anschlüsse für das Wiedergabelaufwerk

Die Anschlüsse **149** an der Geräterückseite, die mit **CDP** gekennzeichnet sind, beziehen sich auf die Ausgänge für das **Wiedergabelaufwerk 3**, das wie ein normales CD-Abspielgerät arbeitet. Verbinden Sie die Anschlüsse **CDP Analog Out 1** mit den CD-Eingängen Ihres Receivers, (Vor-)Verstärkers oder Surround-Prozessors. Bestmögliche Wiedergabequalität erhalten Sie mit Hilfe digitaler Verbindungen. Hierzu stehen Ihnen die Anschlüsse **CDP Coaxial Out 4** und **CDP Optical Out 9** zur Verfügung. Verbinden Sie diese mit den entsprechenden koaxialen oder optischen Eingängen an Ihrem Receiver, Vorverstärker, Vollverstärker, Surround-Prozessor oder externen digitalen Decoder.

HINWEIS: Möglicherweise müssen Sie Ihren Receiver oder Surround-Prozessor erst so einstellen, dass eine Verknüpfung entsteht zwischen dessen „CD“-Taste und dem gewünschten digitalen Eingang. Details entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Anschlüsse für das Aufnahmelaufwerk

Die Anschlüsse **235678** an der Geräterückseite, gekennzeichnet mit dem Schriftzug **CDR**, beziehen sich auf die Eingänge und Ausgänge für das **Aufnahmelaufwerk 15**. Wenn Ihr Receiver, Vorverstärker, Vollverstärker oder Surround-Prozessor die Möglichkeit dazu bietet, verbinden Sie die analogen Ein- und Ausgänge des CDR30 mit den Buchsen für Kassettenrecorder, da die Funktionen des CDR30 denen eines Standard-Kassettenrecorders entsprechen. Verbinden Sie die **CDR Analog Out**-Buchsen **2** mit den Play/In-Buchsen eines Tonband-Anschlusses an Ihrem Receiver oder Vorverstärker bzw. Vollverstärker. Verbinden Sie die **CDR Analog In**-Buchsen **3** mit den Tape-Rec/Out-Buchsen an Ihrem Receiver oder Vorverstärker bzw. Vollverstärker.

Um das Ausgangssignal vom Aufnahmelaufwerk über den digitalen Decoder Ihres Receivers oder über einen externen Surround-Prozessor wiederzugeben, müssen Sie die Buchsen **CDR Coaxial Out 5** oder **CDR Optical Out 8** mit den entsprechenden Digitaleingängen Ihres Receivers oder Surround-Prozessors verbinden. Möglicherweise müssen Sie Ihren Receiver oder Surround-Prozessor erst so einstellen, dass eine Verknüpfung entsteht zwischen dem entsprechenden digitalen Eingang und der Taste für die Tape-Wiedergabe. Um konkrete Hinweise für diesen Anwendungsfall zu bekommen, sollten Sie die Bedienungsanleitung Ihres Receivers oder Sur-

round-Prozessors zu Rate ziehen, da sich hierfür eine für alle Gerätetypen gültige Anleitung nicht geben lässt.

Wollen Sie Aufnahmen von einer externen digitalen Tonquelle machen (z.B. CD-, DVD- oder MD-Spieler), müssen Sie die **CDR Coaxial In**-Buchsen **617** oder den **CDR Optical In**-Anschluss **716** des CDR30 mit den entsprechenden digitalen Ausgangsbuchsen Ihres Receivers, Verstärkers oder Prozessors verbinden. Stellt Ihr Receiver keine digitalen Ausgänge bereit, können Sie die **CDR Coaxial In**-Buchsen **617** oder die **CDR Optical In**-Anschlüsse **716** Ihres CDR30 auch direkt mit den entsprechenden Anschlüssen Ihres CD-Spielers oder eines anderen digitalen Wiedergabegeräts verbinden. Verfügt Ihr CD-Spieler sowohl über einen optischen als auch über einen koaxialen Ausgang, können Sie einen davon mit dem entsprechenden Eingang an Ihrem Receiver verbinden und den anderen unmittelbar mit dem CDR30.

Zu tragbaren CD- oder MD-Spielern mit digitalen Ausgängen lässt sich am leichtesten eine Verbindung herstellen, indem man deren Ausgang mit dem passenden Eingang **Digital Input 1617** an der Gerätevorderseite des CDR30 verkabelt.

WICHTIGE HINWEIS ZUM THEMA DIGITALE ANSCHLÜSSE:

Koaxiale Anschlüsse

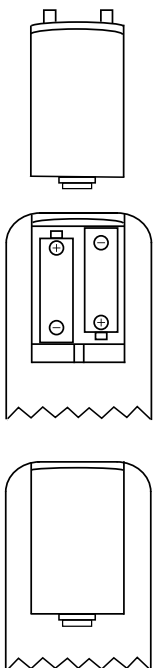
Koaxiale Digitalverbindungen verwenden die gleichen Chinchbuchsen wie die Anschlüsse herkömmlicher analoger Geräte. Achten Sie daher besonders darauf, digitale Signale ausschließlich an digitale Buchsen weiterzuleiten. In vielen Fällen erkennt man digitale Buchsen an ihrer orange-farbenen Markierung. Beim Verkabeln sollten Sie sicher sein, daß Sie auch ein koaxiales Digital-Verbindungskabel verwenden (im Lieferumfang des CDR30 enthalten). Sie können auch koaxiale Kabel benutzen, die für Videozwecke gedacht sind. Verwenden Sie jedoch keine Audio-Verbindungskabel, da diese nicht für Digitalsignale geeignet sind, da diese nicht für Digitalsignale geeignet sind. Sollten Sie noch irgendwelche Fragen zu geeigneten Kabeln für Ihren CDR30 haben, ziehen Sie bitte Ihren Fachhändler zu Rate.

Optische Anschlüsse

Es gibt eine ganze Reihe von optischen Verbindungskabeln (Lichtleiterkabeln). Vergewissern Sie sich daher bitte, dass bei Ihrem CDR30 nur TOS-Lichtleiterkabel zum Einsatz kommen. Eine einwandfreie Verbindung besteht erst dann, wenn bei Einführen des Steckers ein deutliches Klicken ertönt. Bewahren Sie die Staubschutzkappen der optischen Buchsen auf – wird eine Lichtleiterbuchse nicht benutzt, sollen Sie die Kappe wieder aufstecken.

Batterien

Zur Fernbedienung Ihres CDR30 werden zwei Mignon-Batterien (=Typ AA) mitgeliefert. Wollen Sie diese einsetzen, müssen Sie die Fernbedienung umdrehen, sodass der Boden nach oben zeigt. Wollen Sie diese einsetzen, müssen Sie die Fernbedienung umdrehen, so dass der Boden nach oben zeigt. Drücken Sie vorsichtig die Kunststoff-Schnappfeder des Batteriefachdeckels zusammen und heben Sie den Deckel ab. Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf die richtige Polarität – die entsprechenden Zeichen (+) und (–) finden Sie am Boden des Batteriefachs. Setzen Sie dann den Batteriefachdeckel wieder auf. Stecken Sie dazu seine beiden Laschen in die entsprechenden Öffnungen an der Oberseite der Fernbedienung und klappen Sie ihn zu, wobei er hörbar einschnappt.



HINWEIS: Wenn Sie die Batterien der Fernbedienung auswechseln, empfiehlt es sich grundsätzlich, beide Batterien gleichzeitig zu erneuern. Sollten Sie die Fernbedienung über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzen, nehmen Sie bitte die Batterien heraus – Sie vermeiden auf diese Weise, dass diese oxidieren und damit die Fernbedienung beschädigen können. Da Batterien giftige chemische Substanzen enthalten, bitten wir Sie dringend, verbrauchte Batterien korrekt zu entsorgen.

Anschlüsse für externe IR-Sensoren

Falls der CDR30 in einem Schrank mit massiven oder Rauchglastüren untergebracht wird, so kann es vorkommen, dass der **Infrarotsensor 30** am Gerät die Signale der Fernbedienung nicht empfangen kann. Für diesen Fall sollten Sie sich einen externen Infrarot-Sensor zulegen, den Sie ganz einfach auf ein Regal neben dem Schrank stellen können. Schließen Sie dann den Ausgang des externen Infrarotsensors an die **Remote IR In**-Buchse **10** auf der Geräterückseite an. Diese Buchse können Sie auch mit der „RemoteOut“-Buchse eines anderen, kompatiblen Harman Kardon Geräts verbinden.

Sie können den Infrarot-Sensor im CDR30 auch dazu verwenden, Befehle an andere, kompatible, fernsteuerbare Geräte weiterzuleiten. Verbinden Sie dazu die **Remote IR Out**-Buchse **11** mit dem entsprechenden Eingang des anderen Gerätes oder Systems.

Netzanschluss

Schließen Sie das **Netzkabel 12** an eine Stromführende Steckdose an. Im CDR30 arbeiten empfindliche, hoch entwickelte computerähnliche Laufwerke. Um diese zu schützen, sollten Sie in Erwägung ziehen, Ihr Gerät an einen Zwischenstecker mit einem Überspannungsschutz anzuschließen.

Sollten Sie die Netzbuchsen auf der Rückseite eines Receivers oder eines anderen Geräts benutzen, so vergewissern Sie sich, dass diese mindestens 28 Watt Leistung abgeben können. Wenn Ihr CDR30 an eine schaltbare Netzbuchse angeschlossen ist, vergewissern Sie sich, dass diese auch aktiv ist wenn Sie den CDR30 betreiben wollen.

CD-Aufnahme - Grundlagen

CD-Recorder verhalten sich ähnlich wie gewöhnliche CD-Spieler, bieten aber zusätzliche Funktionen, die eine Aufnahme auf CD ermöglichen. Die Funktionen Wiedergabe, Suchlauf oder Programmieren einer Titelfolge sind Ihnen längst von Ihrem CD-Spieler her vertraut. Das Aufnahmelaufwerk funktioniert aber doch etwas anders als bei einem Kassettenrecorder. In den folgenden Abschnitten beschreiben wir Technologien und Funktionen, die CD-Recorder-spezifisch sind.

CD-Datenträgertypen

Im Gegensatz zu einem herkömmlichen CD-Spieler kann der CDR30 mit drei verschiedenen CD-Datenträgertypen arbeiten. Daher ist es für Sie wichtig zu verstehen, worin sich diese unterscheiden.



Beide Laufwerke des CDR30 spielen problemlos alle herkömmlichen Audio-CDs ab (sie tragen das hier abgebildete Logo).



Datenträger, die dieses Logo tragen, oder auf deren Verpackung die Begriffe „Digital Audio“ zusammen mit „CD-R“ oder „CD Recordable“ aufgedruckt sind, lassen sich ein einziges Mal bespielen. Sind sie erst einmal finalisiert, lassen sie sich in beiden CDR30-Laufwerken und auch in jedem herkömmlichen CD-Spieler abspielen, aber nicht auf vielen DVD-Spielern. Das **Aufnahmelaufwerk 15** kann selbstverständlich auch solche CDs erzeugen. Dieses Laufwerk kann sogar noch nicht finalisierte CD-Rs abspielen.



CDs, die dieses Logo tragen, oder auf deren Verpackung die Begriffe „Digital Audio“ zusammen mit „CR-RW“ oder „CD-Rewritable“ aufgedruckt sind, lassen sich mehrmals bespielen, löschen und wieder verwenden. Diese CDs lassen sich ohne Probleme im **Aufnahmelaufwerk 15** des CDR30 aufnehmen. Wiedergeben lassen sie sich auf beiden Laufwerken des CDR30 (im **Aufnahmelaufwerk 15** des CDR30 sogar dann, wenn die CD-RW noch nicht finalisiert wurde) oder auf anderen CD-RW-kompatiblen Geräten. Die meisten Standard-CD-Spieler sind allerdings nicht in der Lage, solche CDs wiedezugeben. Die meisten DVD-Spieler wiederum können finalisierte CD-RW-Audio-Datenträger lesen.



CDs mit diesen Logos, die für den Einsatz im Computer entworfen wurden, lassen sich nicht für Aufnahmezwecke im CDR30 einsetzen. Verwenden Sie daher ausschließlich CDs, die für den Gebrauch in CD-Audio-Recordern entwickelt wurden. Sollten Sie versuchen, mit einer

Computer-CD-R eine Aufnahme auf dem CDR30 zu beginnen, wird, sobald Sie die Tasten **Record 7 8** oder **Dubbing 9 10** betätigt haben, die Mitteilung **NO AUDIO** im **Display F** erscheinen – eine Aufnahme ist nicht möglich. Allerdings lassen sich CDs, die mit dem Computer bespielt wurden, sehr wohl auf dem CDR30 abspielen. Einzige Voraussetzung: Das Datenformat auf dem Datenträger entspricht dem Audio-Standard IEC 958, und die CD wurde korrekt finalisiert.

Beachten Sie bitte: Der CDR30 wurde speziell dafür gebaut, Audio-CDs zu bespielen und wiederzugeben. Sie können ihn nicht dazu verwenden, Daten-CDs, DVDs oder Bild-CDs aus dem Bereich Video und Computerspiele zu kopieren.

Aufnahmeoptionen

Digitale Tonquelle auf CD-Audio

Der CDR30 kann von jeder externen Digitalquelle (z.B. CD-, DVD-, MiniDisk- oder DAT-Spieler) hochwertige Digitalaufnahmen anfertigen. Weicht die Abtastfrequenz des Digitalsignals vom Standard (44,1 kHz) ab, wird das Digitalsignal mit Hilfe des integrierten Sampling-Konverters automatisch umgewandelt. Das eingespielte Digitalsignal wird unverändert vom CDR30 auf den Datenträger geschrieben, vorausgesetzt, es handelt sich hierbei um eine Originalaufnahme. Gibt die Digitalquelle eine Kopie wieder, lässt sich das Signal nur über die analogen Eingänge aufnehmen. Der hier beschriebene Kopierschutz wird von der SCSM-Schaltung (Teil der Aufnahme-Elektronik) überwacht.

CD-Kopien mit Hilfe der Kopierfunktion (Dubbing) des CDR30 lassen sich in einfacher, doppelter und vierfacher Geschwindigkeit anfertigen (außer von MP3-CDs, siehe unten).

Analoge Quellen auf CD-Audio

Nehmen Sie von einer analogen Quelle auf, z.B. vom Aufnahmeausgang Ihres Receivers, wird das analoge Signal im CDR30 automatisch digitalisiert und im Standard-Verfahren auf CD gebrannt. Solche Aufnahmen lassen sich nur mit einfacher Geschwindigkeit machen.

MP3-Daten auf Audio-CD

Die Wiedergabe von CDs mit MP3-Daten unterscheidet den CDR30 von Produkten vieler Mitbewerber. Solche MP3-CDs lassen sich mit Hilfe der Kopierfunktion des CDR30 auf eine konventionelle Audio-CD übertragen – allerdings nur mit einfacher Geschwindigkeit. Bitte beachten Sie, dass es nicht möglich ist, eine MP3-Kopie einer MP3-CD zu erstellen. Der CDR30 kann außerdem keine MP3-Dateien von einer externen Quelle übernehmen.

CDR-Fachbegriffe und Mitteilungen im Display

Für das Bespielen von CDs gibt es eigene Fachbegriffe. Auch könnten einige Mitteilungen im Display, die Ihnen beim Gebrauch des CDR30 begegnen werden, neu für Sie sein. Wir empfehlen Ihnen, schon bevor Sie das Gerät benutzen, sich mit ein paar Begriffen vertraut zu machen, die beim CDR30 immer wieder auftauchen. Im Display an der Gerätevorderseite können außerdem Fehlermeldungen auftauchen. Eine Übersicht dieser Meldungen samt deren Erklärung finden Sie auf Seite 27.

Finalize: Dieser Ausdruck bezeichnet den Prozess, bei dem der CD-Recorder das Inhaltsverzeichnis (= Table of Contents, TOC) mit allen aufgenommenen Titeln schreibt und schließlich die Aufnahme so aufbereitet, dass die bespielte CD auch auf anderen Geräten wiedergegeben werden kann. Eine CD-R lässt sich auf anderen CD-Spielern nicht abspielen, bevor sie finalisiert wurde. Nach Abschluss der Finalisierung lässt sich eine CD-R nicht noch einmal neu bespielen. Nur bei CD-RW-Datenträgern lässt sich die Finalisierung rückgängig machen, sodass Sie nachträglich Titel löschen oder neue hinzufügen können.

TOC: Dieser Ausdruck steht für „Table of Content“ (Inhaltsverzeichnis) und bezieht sich auf jenen Index, der alle Titel, deren Position und Spieldauer auf dem CD-Datenträger enthält. Jedesmal, wenn Sie eine CD gleich welcher Art in den CDR30 einlegen, erscheint im Display der Schriftzug **TOC**. Damit meldet das Gerät, dass es das Inhaltsverzeichnis der CD ausliest.

OPC: Dieser Ausdruck steht für „Optical Processing Calibration“ (Optimierung des Lasers). Erscheint dieser Schriftzug im **Display F**, bedeutet dies, dass die Positionierungsmechanik und Schreibleistung des Lasers im Geräteinneren sich gerade selbst kalibriert, um optimale CD-Aufnahme zu garantieren.

BUSY: Erscheint dieser Schriftzug im Display, stellt das Aufnahmelaufwerk gerade eine Aufnahme vorläufig fertig. Drücken Sie bitte keinerlei Tasten, solange diese Information zu lesen ist.

DISC FULL: Dieser Schriftzug erscheint immer dann im **Display F**, wenn die eingelegte CD-RW vollkommen bespielt ist. Erscheint diese Meldung auf dem Display, bricht der CDR30 die Aufnahme kurz danach ab – die CD ist aber bis zum Ende korrekt bespielt und lässt sich noch finalisieren. Haben Sie eine CD-R bespielt und wollen weiter aufnehmen, müssen Sie jetzt eine neue, leere Disk einlegen. Bespielen Sie dagegen eine CD-RW, können Sie entweder eine neue Disk einlegen oder den oder die letzten bereits aufgenommenen Titel löschen, um Platz zu schaffen (siehe dazu Seite 24).

CD-Wiedergabe - Grundlagen

Das Abspielen von CDs auf dem CDR30 verhält sich ähnlich wie bei herkömmlichen CD-Spielern. Es gibt allerdings ein paar Ausnahmen, die damit zu tun haben, dass Sie zwei getrennte Laufwerke bedienen können. Bevor Sie den CDR30 benutzen können, müssen Sie das Gerät einschalten. Drücken Sie dazu den **Netzschalter 1**, bis er einrastet. Achten Sie darauf, dass die **Betriebsanzeige 2** grün aufleuchtet (der CDR ist dann eingeschaltet und betriebsbereit). Dann erscheint im **Displaybereich F** der Schriftzug **HARMAN KARDON MODEL CDR30**, und die Beleuchtung der Bedienelemente auf der Gerätevorderseite schaltet sich ein.

Haben Sie den **Netzschalter 1** erst einmal gedrückt, lässt sich der CDR30 über die Fernbedienung steuern. Sobald Sie die Taste **Power Off 29** auf der Fernbedienung betätigen, versetzen Sie das Gerät in den Stand-by-Modus. Die **Betriebsanzeige 2** leuchtet nun orange. Um das Gerät wieder einzuschalten, tippen Sie einfach auf die Taste **Power On 1** auf der Fernbedienung.

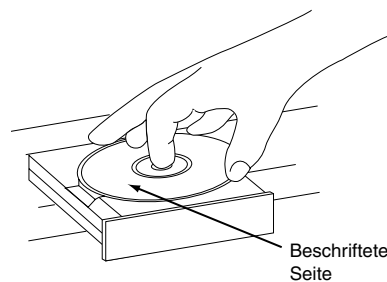
Denken Sie immer daran, dass das Gerät auch im Bereitschaftsmodus (Stand-by) Strom verbraucht. Um es vollständig vom Netz zu trennen, betätigen Sie erneut den **Netzschalter 1**, sodass er herauspringt. Ist die **Betriebsanzeige 2** erloschen, haben Sie den CDR30 vollständig ausgeschaltet, und er verbraucht keinen Strom mehr. Sollten Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum, wie z.B. während eines Urlaubs, nicht benutzen, tun Sie gut daran, es mit dem **Netzschalter 1** völlig auszuschalten.

Obwohl Compact Disks sehr betriebssicher sind, können sie doch durch unsachgemäße Handhabung beschädigt werden. Vermeiden Sie bitte auf jeden Fall Kratzer und Fingerabdrücke auf der Unterseite (auf der nicht bedruckten Seite). Beim Abspielen von CDs könnten sonst Probleme auftreten (z.B. CD „springt“ oder wird nicht angenommen), die sich dann natürlich auch auf das Bespielen von CD-Rs oder CD-RWs auswirken. Sie tun immer gut daran, CDs nur an den Rändern anzufassen, um so keine Fingerabdrücke zu hinterlassen. Diese könnten sich nachteilig auf die Wiedergabequalität auswirken und schlimmstenfalls dem Laser und der Abtastoptik Schaden zufügen.

CD einlegen und entfernen

Um eine CD einzulegen, öffnen Sie bitte zuerst die CD-Schublade des gewünschten Laufwerks mit der entsprechenden Taste **▲ 6 14 3 27**. Im **Displaybereich F** erscheint daraufhin der Schriftzug **OPEN**. Denken Sie bitte stets daran, vor dem Gerät genügend Platz zu lassen, damit die Schublade ungehindert ausfahren kann.

Legen Sie die Disk mit der bedruckten Seite nach oben ein. Achten Sie bitte darauf, dass sie genau in der Mitte zu liegen kommt. Vergewissern Sie sich beim Abspielen einer 8-cm-Single-CD besonders sorgfältig, dass diese exakt in der inneren CD-Schubladenmulde liegt.



Um die Schublade zu schließen, tippen Sie auf die entsprechende Taste **▲ 6 14 3 27**, oder drücken Sie leicht auf die Schubladenvorderseite. Nach dem Schließen der Schublade erscheint für kurze Zeit der Schriftzug **CL O S E** im **Displaybereich F**. Handelt es sich bei der eingelegten Disk um eine CD oder eine finalisierte CD-R bzw. CD-RW, blinkt der Schriftzug **T O C** solange, bis das Inhaltsverzeichnis eingelesen wurde. Anschließend werden Gesamtzahl und Gesamtspielzeit aller Titel im **Displaybereich F** angezeigt. Zusätzlich leuchtet die Anzeige **CD Q** auf.

Haben Sie dagegen eine unfinalisierte CD-R oder CD-RW ins **Aufnahmelaufwerk 15** eingelegt, blinkt im Display zuerst der Schriftzug **T O C** (das vorläufige Inhaltsverzeichnis wird eingelesen), und danach leuchtet der Schriftzug **OPEN**. Damit zeigt der CD-Recorder an, dass er seine interne Anpassung auf die eingelegte CD-R/W begonnen hat. Danach erscheint im Display die Anzahl der bisher aufgenommenen Titel und deren Gesamtspielzeit – die Anzeigen **CD-R** bzw. **CD-RW Q** leuchten auf.

Sollten Sie eine CD mit Computerdaten einlegen, erscheint einer der beiden Schriftzüge **DATA DISC** oder **DISC ERROR** – je nachdem, ob die CD finalisiert wurde oder nicht. Ihr CDR30 kann Daten-CDs weder abspielen, noch aufnehmen oder kopieren.

Die Fernbedienung verwenden

Die Infrarotfernbedienung des CDR30 ist in der Lage, beide Laufwerke aus der Ferne zu steuern. Mit ihrer Hilfe lassen sich auch Titelfolgen für die Wiedergabe programmieren und Aufnahmen starten. Um die Fernbedienung möglichst effizient zu gestalten, sind die verfügbaren Tasten in zwei Gruppen aufgeteilt: Solche, die Funktionen eines bestimmten Laufwerks steuern, und solche, die für beide Laufwerke gelten.

Unabhängig davon, welches Laufwerk gerade spielt, senden die Tasten **Display 2 23**, **▲ 3 27**, **Text 12**, **Int Scan 19** und **Level Ind 20** stets ein laufwerkspezifisches Kommando aus. Die anderen Transport- und Programmierfunktionen werden zur Steuerung beider Laufwerke verwendet. Bevor Sie also eine der Tasten **Play 10**, **Stop 21**, **Pause II 22**, **Search <>> 6 25**, **Skip <>>> 9 23**, die **Zahlentasten 15** oder die **Programmier-tasten 5 8 11 16 17 30** betätigen, müssen Sie mit Hilfe der Tasten **CDP 4** oder **CDR 26** angeben, für welches der beiden Laufwerke die entsprechende Funktion aufgerufen werden soll – allerdings nur dann, wenn Sie das andere, zuvor nicht mit der Fernbedienung schon angewählte Laufwerk steuern wollen. Haben Sie eine der beiden Tasten betätigt, erscheint im **Displaybereich F** zur Bestätigung der Schriftzug **CDP** oder **CDR** – je nachdem, welches Laufwerk aktiviert wurde.

Berücksichtigen Sie, dass im CDR30-Display nicht zu erkennen ist, welches der beiden Laufwerke die Fernbedienung gerade steuert. Bedenken Sie zudem, dass die jeweilige Laufwerksauswahl unabhängig vom gewählten Betriebsmodus nötig ist, also sowohl im Single- als auch im Dual-Modus (siehe Seite 18).

Sie sollten auf alle Fälle die **CDR-Taste 26** zuerst einmal drücken, bevor Sie mit einer Aufnahme von externen Quellen beginnen, da Sie sonst möglicherweise die Aufnahme mit der Fernbedienung nicht starten können (mittels der Taste **Play/Select 10**). Wenn Sie während einer Aufnahme das **Wiedergabelaufwerk 6** ferngesteuert haben, müssen Sie ebenso erst die **CDR-Taste 26** drücken, um mit den Tasten **Stop 21** oder **Pause 22** der Fernbedienung manuell die Aufnahme stoppen zu können.

Bitte beachten Sie, dass die Tasten **Auto/Man 13**, **TR INC 14** und **Single/Dual 7 24** von der aktuellen Laufwerksauswahl unabhängige Funktionen sind und daher direkt aufgerufen werden können.

Normalbetrieb

Bevor Sie eine CD abspielen, sollten Sie sich vergewissern, dass das Gerät richtig angeschlossen und der **Netzschalter 1** gedrückt ist (dabei wird das Gerät vollständig eingeschaltet). Sollten Sie Ihren CDR30 mit der Fernbedienung in den Stand-by-Modus (die **Betriebsanzeige 2** leuchtet dann orange) geschaltet haben, können Sie ihn mit der Taste **Power On 1** wieder einschalten – auch das Display an der Gerätevorderseite leuchtet auf.

Legen Sie nun eine CD ein. Jetzt können Sie die Wiedergabe starten, in dem Sie die entsprechende Taste **Play/Select 19/37** an der Gerätevorderseite drücken. Wollen Sie dies mit der Fernbedienung tun, müssen Sie zuerst das entsprechende Laufwerk mit Hilfe der Tasten **CDP / CDR 4 26** auswählen und danach auf die Taste **▶ 10** drücken. Daraufhin leuchtet die Funktionsanzeige **▶ L** auf, und im **Displaybereich F** werden unter der Anzeige **TRACK W** die aktuelle Titelnummer und unter der Anzeige **TIME S** die aktuelle Spielzeit eingeblendet. Zu Beginn des jeweils nächsten Titels wird die Spielzeit auf **00 : 00** zurückgesetzt, und der Zahlvorgang für den neuen Titel beginnt von vorne.

Haben Sie eine CD eingelegt (das Inhaltsverzeichnis wurde eingelesen) jedoch die Wiedergabe noch nicht gestartet, erscheinen im **Displaybereich F** folgende Anzeigen bzw. Informationen:

- Handelt es sich bei der CD um eine CD-Audio oder um eine Multisession-CD, wobei die **MP3-Anzeige P** NICHT aufleuchtet: Dann können Sie die Titelanzahl auf der CD und die Gesamtspielzeit der CD ablesen.
- Bei CDs, die nur MP3-Daten enthalten oder Multisession-CDs, bei denen die **MP3-Anzeige P** aufleuchtet, können Sie im Display lediglich die Titelanzahl ablesen.

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass sich nicht finalisierte CD-Rs oder CD-RWs nur im **Aufnahmelaufwerk 15** abspielen lassen. Sollten Sie versuchen, eine nicht finalisierte CD im **Wiedergabelaufwerk 3** abzuspielen, erscheint im Display die Fehlermeldung **DISC ERROR** – die Wiedergabe wird verweigert.

Wünschen Sie, einen bestimmten Titel auf einer CD direkt anzuwählen, geben Sie über die **Zifferntasten 15** die entsprechende Nummer ein. Bitte beachten Sie, dass Sie beim Eingeben einer zweistelligen Titelnummer die zweite Ziffer innerhalb von 3 Sekunden nach der ersten eingeben müssen. Um den ausgewählten Titel wiederzugeben, drücken Sie einfach auf die **Play/Select-Taste ▶ 19/10**.

Um die Wiedergabe einer CD zu einem beliebigen Zeitpunkt zu unterbrechen, drücken Sie die Taste **Pause II 22/21/36**. Daraufhin leuchtet im Display die Pausenanzeige **⏸ L**. Wollen Sie die Wiedergabe an derselben Stelle fortsetzen, drücken Sie bitte entweder die Taste **Play 10/19/37** oder die Taste **Pause 22/21/36**.

Sollte sich nur eine CD im Gerät befinden, schaltet dieses automatisch ab, sobald alle Titel einmal abgespielt wurden. Um die Wiedergabe zu einem beliebigen Zeitpunkt abubrechen, benutzen Sie bitte die Taste **Stop 21/20/33** für das jeweils spielende Laufwerk.

Wenn sich in beiden Laufwerken CDs befinden, stehen Ihnen – je nach Einstellung des Betriebsmodus – zwei Möglichkeiten zur Verfügung. Im Normalfall (Anzeige **Single D** leuchtet) startet die Disk in einem Laufwerk automatisch, sobald die im anderen Laufwerk endet. Hatten Sie mit Hilfe der **Dual-Taste 24/32** den Dual-Modus aktiviert (im Display leuchtet die **Dual-Anzeige D**), reagiert der CDR30 wie zwei voneinander getrennt arbeitende CD-Spieler. Details zu diesem Betriebsmodus erhalten Sie auf Seite 18.

Nehmen Sie am Ende einer Hörsitzung die CDs aus den Laufwerken (bitte beachten Sie die Hinweise zum Umgang mit CD-Datenträgern auf Seite 15). Lassen Sie die Schubladen nicht geöffnet, wenn Ihr CDR30 nicht in Betrieb ist – der Schubladenverschluss schützt nämlich das Gerät vor dem Eindringen von Staub und Schmutz. Außerdem vermeiden Sie Schäden an der Schubladenmechanik.

Um das Gerät in den **STANDBY**-Modus zu versetzen, drücken Sie bitte die **Power Off-Taste 29**. Daraufhin erscheint im **Displaybereich F** kurz der Schriftzug **POWER OFF**, und alle offenen Schubladen schließen sich automatisch. Schließlich leuchtet die **Betriebsanzeige 2** orange auf.

Suchfunktion

Der CDR30 bietet die Möglichkeit, den Inhalt einer CD im Schnelldurchlauf vorwärts und rückwärts abzuhören. Möchten Sie vorwärts oder rückwärts suchen, drücken Sie die Taste **Search ▶▶ ◀◀ 25/6** auf der Fernbedienung, oder halten Sie die entsprechende Taste **Next 25/33** bzw. **Prev 26/34** an der Gerätevorderseite gedrückt, bis Sie die gewünschte Stelle gefunden haben. Wollen Sie die Fernsteuerung verwenden, dürfen Sie nicht vergessen, zuerst das entsprechende Laufwerk mit Hilfe der Tasten **4 26** anzuwählen, bevor Sie die gewünschte Funktionstaste betätigen.

Titelsprung

Möchten Sie während der Wiedergabe einen anderen beliebigen Titel auf der CD abspielen, geben Sie die entsprechende Titelnummer über die **Zahlentasten 15** ein. Daraufhin verstummt das Musiksignal für kurze Zeit, bis der neue Titel gefunden wird – die Wiedergabe geht automatisch weiter. Sollten Sie eine zweistellige Titelnummer eingeben, müssen Sie die zweite Ziffer innerhalb von drei Sekunden nach der ersten eingeben.

Möchten Sie nur den nächsten Titel auf der CD ansteuern, drücken Sie einfach auf die **Search-Taste ▶▶ 23** auf der Fernbedienung, oder drücken Sie kurz auf die entsprechende **Next-Taste 25/33** an der Gerätevorderseite. Drücken Sie mehrmals auf die gleiche Taste, können Sie die Titel der eingelegten CD „durchblättern“. Drücken Sie – während der Wiedergabe einer CD – auf die **Search-Taste ◀◀ 9** auf der Fernbedienung oder kurz auf die passende Taste **Next 26/34** an der Gerätevorderseite, springt der CDR30 an der Titelanfang. Drücken Sie mehrmals die gleiche Taste, springt der CDR30 die vorherigen Titel der eingelegten CD an und gibt sie wieder.

Wird gerade keine CD abgespielt, können Sie durch mehrmaliges Drücken (nicht gedrückt Halten) der Tasten **Next** und **Previous** einen bestimmten Titel auswählen. Danach können Sie dessen Wiedergabe mit der **Play-Taste 10/19/37** starten.

MP3-Wiedergabe

Der CDR30 gehört zu den ersten CDR/RW-Recordern, die CDs mit MP3-Daten abspielen können. Außerdem kann er mit Hilfe der Direktkopie-Funktion solche MP3-Dateien auf Standard-Audio-CDs kopieren. Es gibt zwei verschiedene Arten von MP3-CDs, die unter Umständen eine unterschiedliche Handhabung erfordern.

Wurde eine CD **AUSSCHLIESSLICH** mit MP3-Daten beschrieben, können Sie die CD einfach wie jede andere Audio-CD in den CDR30 einlegen. Ist das Inhaltsverzeichnis (TOC) eingelesen, leuchtet im Display die Anzeige **MP3 P** auf um anzuzeigen, dass eine MP3-Disk eingelegt wurde.

CD-Aufnahmegeräte für Computer (auch CD-Brenner genannt) können auf dem gleichen CD-Datenträger sowohl MP3-Dateien als auch Standard-Audio-Titel speichern. Dabei werden die zwei unterschiedlichen Datenformate in zwei getrennten Speicherbereichen der CD gruppiert, die sogenannten „Sessions“. Enthält eine CD verschiedene Sessions (z.B. eine für MP3- und eine für Standard-Audio-Titel), nennt man sie auch eine „Multi-Session-CD“. Wird eine solche Multi-Session-CD in den CDR30 eingelegt, spielt dieser in der Grundeinstellung **NUR** die Standard-Audio-Titel ab. Dabei zeigt das Display im Stopp-Modus die Anzahl aller

CD-Titel (auch der MP3-Titel) sowie die Gesamtspielzeit der CD (inklusive der MP3-Titel).

Möchten Sie nur die MP3-Titel abspielen, warten Sie, bis das Inhaltsverzeichnis (TOC) eingelesen wurde. Drücken Sie danach die **MP3**-Taste **18** **23** – im Display blinkt der Schriftzug **MP3** **DN** drei mal, und die Anzeige **MP3** **P** leuchtet über dem entsprechenden Laufwerk auf.

- Wird die **MP3**-Taste **18** **23** während der Wiedergabe eines Standard-Audio-CD-Titels einer Multisession-CD gedrückt, blinkt im Display der Schriftzug **MP3** **DN** drei mal, und die Wiedergabe wird beendet. Drücken Sie nun auf **Play** **10** **19** **37**, um die Wiedergabe der MP3-Titel zu starten.
- Wird die **MP3**-Taste **18** **23** während der Wiedergabe eines MP3-Titels einer Multisession-CD gedrückt, blinkt im Display der Schriftzug **MP3** **DF** drei mal, und die Wiedergabe wird beendet. Drücken Sie nun auf **Play** **10** **19** **37**, um die Wiedergabe der Standard-Audio-CD-Titel zu starten.

Haben Sie eine CD nur mit MP3-Daten eingelegt, werden Sie bemerken, dass die Anzeigen im Display anders ausfallen als beim Einsatz mit Standard-Audio-CDs. Nachdem das Inhaltsverzeichnis (TOC) eingelesen wurde, erscheint im **Displaybereich F** nur die Titelgesamtzahl der CD. Während der Wiedergabe einer MP3-Disk zeigt das Display zunächst nur die aktuelle Wiedergabezeit, jedoch nicht die Titelnummer wie beim Abspielen von Standard-Audio-CDs.

Wie Sie alle anderen Informationen mit MP3-CDs abrufen können, erfahren Sie auf Seite 18 im Kapitel „Displayauswahl“.

MP3-Disks lassen sich zwar in beiden Laufwerken wiedergeben, jedoch nicht gleichzeitig. Legen Sie in beiden Laufwerken Disks mit MP3-Daten ein, leuchten auch beide **MP3**-Anzeigen **P** auf. Drücken Sie nun auf **Play** **10** **19** **37**, um die Wiedergabe der MP3-Titel im entsprechenden Laufwerk zu starten. Sollten Sie versuchen eine MP3-Disk wiederzugeben, während im anderen Laufwerk bereits eine MP3-Disk wiedergegeben wird, erscheint im **Displaybereich F** der Schriftzug **MP3** **BUSY**.

Möchten Sie gleichzeitig eine Standard-Audio-CD und eine MP3-Disk abspielen, starten Sie bitte zuerst die MP3-Disk und erst danach die Standard-Audio-CD, sonst erhalten Sie ebenfalls die Fehlermeldung **MP3** **BUSY**.

Hinweise zur MP3-Wiedergabe

- Bei der Wiedergabe einer MP3-Disk stehen ausschließlich die **Analog Audio**-Ausgänge **1** **2** zur Verfügung. Die **Digital Audio**-Ausgänge **4** **5** **8** **9** führen kein Signal.

- Die Funktionen **Search** **◀▶** **6** **25** haben während der Wiedergabe von MP3-Disks keine Funktion. Alle anderen Transport-Steuertasten aber arbeiten wie gewohnt.

- Der CDR30 kann nur Standard-MP3-Disks wiedergeben, die im Format MPEG 1/Layer 3 aufgenommen wurden. Titel, die mit einem anderen digitalen Kompressionsverfahren codiert wurden, werden einfach übersprungen.

- Möchten Sie mit Ihrem CDR30 eine Kopie von einer eingelegten MP3-Disk anfertigen, erhalten Sie eine Audio-CD nach dem „Red Book“-CD-Audio-Standard. Es ist nicht möglich eine MP3-Disk auf eine neue MP3-Disk zu kopieren. Der Kopiervorgang lässt sich zudem nur mit einfacher Geschwindigkeit vornehmen.

HDCD-Wiedergabe

Mit Hilfe der HDCD-Technologie (HDCD = High Definition Compatible Digital) lässt sich die CD-Wiedergabequalität mit dem CDR30 enorm verbessern. Es handelt sich hierbei um ein ausgeklügeltes Aufnahme-Wiedergabe-Verfahren, von dem auch konventionelle CDs bis zu einem gewissen Maß profitieren können. Das liegt daran, dass die hier eingesetzten Bauteile (D/A-Konverter und Digitalfilter) von deutlich höherer Qualität sein müssen, um die bessere Auflösung und die feineren Pegelunterschiede einer im HDCD-Verfahren aufgenommenen CD wiedergeben zu können. Am deutlichsten ist die Klangverbesserung bei CDs mit aufgedrucktem HDCD-Logo zu hören.

Um eine HDCD-codierte Disk optimal abzuspielen sind keine speziellen Einstellungen nötig. HDCD-Datenträger lassen sich zwar auch auf „normalen“ CD-Spielern wiedergeben; jedoch nur solche Geräte wie der CDR30, ausgestattet mit einer speziellen HDCD-Schaltung, können das Potenzial dieser Technik voll ausschöpfen und bieten dann ein brillantes Klangbild mit extrem niedrigen Verzerrungen und atemberaubendem Auflösungsvermögen.

Der CDR30 kann in beiden Laufwerken HDCD-Disks abspielen. Ist eine solche Disk eingelegt, leuchtet die entsprechende **HDCD**-Anzeige **N** auf. Bitte beachten Sie, dass für die Wiedergabe nur eine HDCD-Decoderschaltung zur Verfügung steht: Spielen Sie also zwei HDCDs gleichzeitig ab, werden nur die Signale der zuerst aktivierten Disk durch den HDCD-Decoder geschickt – dementsprechend leuchtet auch nur eine **HDCD**-Anzeige **N**. Ist auch Ihr Receiver mit einem HDCD-Decoder ausgestattet (wie etwa der AVR5000 oder AVR7000 von Harman Kardon) und mit Ihrem CDR30 über Digitalanschluss verbunden, kann das externe Gerät die HDCD-Decodierung übernehmen. Dann genießen Sie HDCD-Qualität unabhängig davon, ob im Display des CDR30 die **HDCD**-Anzeige **N** leuchtet oder nicht.

CD-Text-Anzeige

Immer mehr Musik-CDs kommen auf den Markt, die mit Textinformationen (z.B. CD-Titel, Künstlernamen oder Name der einzelnen Titel) versehen sind. Möchten Sie auf diese Informationen zugreifen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Legen Sie die CD ein, und schließen Sie die CD-Schublade – das Inhaltsverzeichnis (TOC) wird automatisch eingelesen. Drücken Sie nun auf die entsprechende **CD Text**-Taste **12**, um den CD-Titel und den Künstlernamen abzurufen. Während der Wiedergabe einer CD mit integriertem CD-Text können Sie weitere Informationen mit Hilfe der **CD Text**-Taste **12** abrufen – z.B. den aktuellen Titelnamen oder die zusätzlichen Künstler auf dem aktuellen Titel.

Hinweise zum Thema CD-Text

- Haben Sie eine CD eingelegt, die keine CD-Texte enthält, und Sie drücken auf die **CDP/CDR Text**-Taste **12**, blinkt im **Displaybereich F** der Schriftzug **N** **TEXT** drei mal.
- Bitte beachten Sie, dass nur große Buchstaben dargestellt werden können. Sollte der CD-Text auch kleine enthalten, werden diese automatisch umgewandelt.
- Sollten unbekannte Zeichen bzw. Sonderzeichen im CD-Text enthalten sein, werden diese durch Leerzeichen ersetzt.

Doppel-CD-Betrieb (Dual Play)

Da der CDR30 mit mehr als nur einem CD-Laufwerk ausgestattet ist, können Sie gleichzeitig bis zu zwei CDs abspielen. Normalerweise – wenn die Anzeige **SINGLE D** im Display leuchtet – befindet sich das Gerät im sogenannten Single-Betriebsmodus. Leuchtet dagegen die Anzeige **DUAL D**, können Sie mit Hilfe der Taste **Single 7** auf der Fernbedienung oder der Taste **Dual 32** an der Gerätevorderseite den Single-Modus aktivieren. Im Single-Modus kann jeweils nur ein Laufwerk eine CD wiedergeben. Das hierbei gewonnene Musiksignal wird auf alle digitalen und analogen **Ausgangsbuchsen 1 2 4 5 8 9** beider Laufwerke geschaltet. Haben Sie beispielsweise das Wiedergabelaufwerk mit dem CD-Eingang und das Aufnahmelaufwerk mit dem Tape-Anschluss Ihres Receivers verbunden, können Sie die laufende CD sowohl über „CD“ als auch über „Tape“ abhören.

Es ist aber auch möglich, zwei CDs gleichzeitig abzuspielen. Hierzu benötigen Sie den **Dual-Modus**. Um ihn zu aktivieren, drücken Sie die **Dual-Taste 24 32** auf der Fernbedienung oder an der Gerätevorderseite – daraufhin leuchtet die Anzeige **Dual D** auf. Sie können sogar gleichzeitig im **CDP-Laufwerk 4** eine CD abspielen und im **CDR-Laufwerk 26** auf eine CD-R/CD-RW von einer externen Quelle aufnehmen. Das Tonsignal wird im **Dual-Modus** stets den zum jeweiligen Laufwerk gehörigen analogen und digitalen Ausgangsbuchsen zugeführt. Bei diesem Betriebsmodus müssen Sie also am Receiver oder Verstärker den jeweiligen Eingang auswählen, um die gewünschte CD hören zu können. Im Dual-Betriebsmodus können Sie mit Hilfe der zwei voneinander unabhängigen Laufwerke auch zwei unterschiedliche Räume gleichzeitig mit Musik beschallen.

Solange die **Dual-Anzeige D** leuchtet, arbeitet jedes Laufwerk als eigenständiger CD-Spieler, der nur auf die ihm zugeordneten Bedienungselemente reagiert. Wollen Sie die Laufwerke über die Fernbedienung steuern, vergessen Sie bitte nicht, zuvor das Laufwerk (**CDP 4** oder **CDR 26**) anzuwählen, das Sie steuern wollen – danach können Sie die gewünschte Funktion aufrufen.

Sie haben außerdem die Möglichkeit, im **Dual-Modus** die **Pegelanzeige G** umzuschalten. Mit den Tasten **Level Ind 20** können Sie das Laufwerk bestimmen, dessen Signalpegel im Display angezeigt werden soll.

HINWEISE:

- Schalten Sie den CDR30 mit der **Single-Taste 7** bzw. der **Dual-Taste 32** in den Single-Modus um, während beide Laufwerke aktiv sind, wird die Wiedergabe im **Aufnahmelaufwerk 15** automatisch beendet. Die CD im **Wiedergabelaufwerk 3** wird dagegen weiter abgespielt und das Signal an die Ausgänge beider Laufwerke weitergeleitet.

- Möchten Sie zwei CDs abspielen, wobei die eine eine Standard-Audio-CD und die andere eine MP3- oder HDCD-Disk ist, müssen Sie mit der Wiedergabe der MP3- bzw. HDCD-Disk beginnen – nicht mit der Standard-Audio-CD.
- Bitte denken Sie daran, dass jeweils nur eine MP3-Disk wiedergegeben werden kann – das gilt auch für den Dual-Modus. Haben Sie aus Versehen zwei MP3-Disks eingelegt, müssen Sie zuerst eine der beiden entfernen und durch eine Standard-Audio-CD ersetzen, bevor Sie im Dual-Modus beide starten können.

CD-Wechsler-Betrieb (Dual-Deck)

Da der CDR30 über zwei separate CD-Laufwerke verfügt, lässt er sich auch als CD-Wechsler für zwei CDs einsetzen. Somit können Sie fortwährend zwei CDs nacheinander abspielen lassen. Befindet sich der CDR30 im Single-Betrieb (im Display leuchtet die Anzeige **Single D**), wird nach Spielende einer CD automatisch die CD im anderen Laufwerk wiedergegeben. Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die entsprechende **Stop-Taste 21 20 38** für das augenblicklich spielende Laufwerk.

Möchten Sie den CDR30 so konfigurieren, dass er wie zwei voneinander getrennte Laufwerke agiert, wobei die Wiedergabe beendet wird, sobald die eingelegte CD zu Ende gespielt wurde, müssen Sie mit Hilfe der **Dual-Taste 24 32** den Dual-Modus aktivieren – dabei leuchtet die Anzeige **Dual D** auf. Im Dual-Betrieb arbeiten die beiden Laufwerke unabhängig voneinander. Wurde also der letzte CD-Titel gespielt, stoppt das Laufwerk lediglich seinen Betrieb – es sei denn, Sie haben eine Wiederholungsfunktion aktiviert (siehe Seite 20).

Display-Auswahl

Der CDR30 kann mehrere Informationen zur eingelegten CD abrufen und auf dem Display darstellen. Haben Sie eine Standard-Audio-CD eingelegt, wird im **Displaybereich F**, für jedes Laufwerk getrennt, die Anzahl der verfügbaren Titel (unter der **Track-Anzeige W**) sowie die Gesamtspielzeit angezeigt. Beim Abspielen einer CD werden stets die aktuelle Titelnummer und normalerweise die abgelaufene Spielzeit des Titels angezeigt.

Wollen Sie die Restspielzeit des aktuellen Titels sehen, tippen Sie so oft auf die entsprechende Taste **Display 2 28 28 31**, bis die Anzeigen **Track Remain Time W T S** aufleuchten. Die restliche Spielzeit des Titels wird nun rückwärts gezählt.

Wollen Sie die restliche Spielzeit der gesamten CD sehen, tippen Sie so oft auf die entsprechende Taste **Display 2 28 28 31**, bis die Anzeigen **Total Remain Time V T S** aufleuchten. Der **Displaybereich F** zeigt nun die verbleibende Gesamtspielzeit für alle restlichen Titel auf der CD an und zählt diese rückwärts.

Bitte beachten Sie, dass die oben aufgeführten Zeitanzeigen (mit Ausnahme der verbleibenden Gesamtspielzeit) auch bei der Wiedergabe einer programmierten Abspielfolge (siehe Seite 19) zur Verfügung stehen.

Haben Sie eine MP3-Disk eingelegt, können Sie im **Displaybereich F** die Anzahl der verfügbaren Titel ablesen. Drücken Sie während der Wiedergabe auf die entsprechende **Display-Taste 2 28 28 31**, rufen Sie zusätzliche Informationen in folgender Reihenfolge auf: Aktuelle Spielzeit des laufenden Titels → verbleibende Spielzeit des laufenden Titels → Titelnummer des laufenden Titels → Dateiname des laufenden Titels (es können maximal nur sechs Zeichen dargestellt werden).

Möchten Sie die Gesamtspielzeit der Disk abrufen, müssen Sie die Wiedergabe der MP3-Disk stoppen. Halten Sie danach drei Sekunden lang die entsprechende **Display-Taste 2 28 28 31** gedrückt – im Display erscheint der Schriftzug **T T L T I M E 0 N**. Drücken Sie nun erneut auf die gleiche **Display-Taste**, um zwischen der Titelanzahl und der Gesamtspielzeit der Disk hin- und herzuschalten. Halten Sie die **Display-Taste** wieder drei Sekunden lang gedrückt, erscheint der Schriftzug **T T L T I M E 0 F F** – dann lässt sich im Stopp-Modus wieder nur die Titelzahl ablesen.

Wiedergabe über Kopfhörer

Sie können die Wiedergabe Ihrer Lieblingsmusik auf dem CDR30 selbstverständlich auch jederzeit über Kopfhörer genießen. Stecken Sie dazu einfach den Stecker Ihres Kopfhörers in die **Phones-Buchse 4** ein. Die Lautstärke lässt sich über den Regler **Phones Level-Regler 5** einstellen.

HINWEISE: Sie können das Signal an den analogen Ausgangsbuchsen damit nicht beeinflussen. Der Pegel bleibt immer konstant – wollen Sie die Lautstärke ändern, müssen Sie hierzu den Lautstärkeregler Ihres Receivers, (Vor-)Verstärkers oder Surround-Prozessors verwenden.

Wird nur eine CD wiedergegeben, wird das Tonsignal automatisch an die **Phones-Buchse 4** weitergeleitet. Befindet sich das Gerät im Doppel-CD-Betrieb (Dual-Modus), schaltet der CDR30 ausschließlich das Tonsignal des **Wiedergabelaufwerks 3** auf den Kopfhörerausgang.

Programmwiedergabe

Das umfangreiche Programmiersystem des CDR30 gestattet Ihnen, vorab festzulegen, welche oder in welcher Reihenfolge Titel abgespielt oder kopiert werden sollen. Sie können auch einen einzelnen oder sämtliche Titel wiederholen, oder einen beliebigen Abschnitt einer CD immer wieder abspielen lassen – ohne Rücksicht auf Titelnummern.

Zusammenstellen eigener Abspielfolgen

Wollen Sie bestimmte Titel auswählen und/oder die Abspielfolge der Titel einer CD selbst bestimmen, müssen Sie zuerst die CD einlegen, damit das Gerät das Inhaltsverzeichnis (TOC) einlesen kann. Warten Sie danach, bis die CD zum Stillstand gekommen ist, und das Display die Titelanzahl sowie deren Gesamtspielzeit anzeigt. Wählen Sie als nächstes das Laufwerk, in das Sie die CD eingelegt haben: Drücken Sie die **CDP**-Taste **4** für das **Wiedergabelaufwerk 3** oder die **CDR** **26** für das **Aufnahmelaufwerk 15**.

Um den Programmiervorgang einzuleiten, drücken Sie bitte die **Program**-Taste **5 2435** – die Anzeige **PROG C** leuchtet auf, und im **Displaybereich F** ist **00 P - 01** (Standard-Audio-Disk) oder **000 P 01** (MP3-Disk) zu lesen.

Als nächstes geben Sie mit den **Zifferntaste 15** die Nummern der Titel ein, die Sie spielen wollen. Achten Sie bei zweistelligen Titelnummern darauf, die zweite Stelle der Nummer innerhalb von 3 Sekunden nach der ersten einzugeben. Nach jedem eingegebenen Titel blinkt das Display drei mal auf, wechselnd zwischen zwei Anzeigen (gilt nicht für MP3-Disks): Zuerst erscheint im **Displaybereich F** unterhalb der **TRACK**-Anzeige **W** die gerade eingegebene Titelnummer und im rechten Displayteil die Anzahl der bisherigen Programmschritte. Ein Beispiel: Sie haben als ersten Programmierschritt die Titelnummer 3 eingegeben. Folglich leuchtet im Display **03 P - 01** (Standard-Audio-Disk) oder **003 P 01** (MP3-Disk) auf.

Haben Sie eine Standard-Audio-CD eingelegt, wechseln sich im Display der aktuelle Programmschritt mit der Gesamtspielzeit aller bisher programmierten Titel ab. Ein Beispiel: Die Anzeige **06 11 : 25** steht für die zuletzt programmierte Titelnummer 6 und eine bisher zusammengestellte Gesamtspielzeit von 11 Minuten und 25 Sekunden. Auch die Anzeigen **TOTAL TIME SV** blinken auf, wenn gerade die Gesamtspielzeit angezeigt wird.

Wird nichts weiter eingegeben, schaltet das Display dreimal zwischen den hier beschriebenen Anzeigen hin und her. Anschließend zeigt das Display andauernd die Nummer des letzten programmierten Titels und die Anzahl der programmierten Titel. Fahren Sie bitte mit der Programmierung fort, und fügen Sie alle Titel in der gewünschten Abfolge hinzu. Sie können bis zu 32

Titel in einem Programm unterbringen – dabei dürfen Titel auch mehrmals vorkommen. Überschreiten Sie die Grenze der 32 Titel, erscheint im Display die Fehlermeldung **F U L L**.

Sie können Titel auch sequenziell abspeichern: Wählen Sie dazu den oder die gewünschten Titel mit Hilfe der Tasten **Next 23 2533** und **Previous 9 2634** aus, und quittieren Sie Ihre Wahl jeweils mit der **Program**-Taste **5 2435**.

Ist die Titelfolge vollständig eingegeben, können Sie die Wiedergabe mit Hilfe der **Play**-Taste **10 1937** starten.

HINWEIS: Haben Sie für die CD im **Wiedergabelaufwerk 3** ein Programm zusammengestellt, können Sie die programmierte Titelfolge sogar aufnehmen. Hinweise zu den Themen „CD-Aufnahme“ und „CD-Kopie anfertigen“ finden Sie ab Seite 21.

Möchten Sie den Programm-Abspielmodus verlassen, stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung: Wird gerade eine programmierte Abspielfolge wiedergegeben, und Sie drücken auf die **Program**-Taste **5 2435**, spielt der CDR30 alle folgenden Titel normal ab – der Programm-Modus ist deaktiviert. Wird gerade keine programmierte Abspielfolge wiedergegeben (der CDR30 befindet sich im Stopp-Modus), und Sie möchten den Programm-Modus verlassen, drücken Sie einfach auf die **Stop**-Taste **21 2438**. Verlassen Sie den Programm-Modus, erlischt die **PROG**-Anzeige **C**.

Prüfen, Ändern und Löschen von programmierten Titelfolgen

Eine einmal eingegebene Titelfolge bleibt so lange im Speicher des CDR30 erhalten, bis Sie sie entweder komplett gelöscht haben, die CD herausnehmen oder das Gerät ausschalten. Somit können Sie, auch nachdem eine Titelfolge abgelaufen ist, und im Display noch die **PROG**-Anzeige **C** leuchtet (wenn nicht, drücken Sie einfach die passende **Program**-Taste **5 2435**) durch neuerliches Drücken der **Play**-Taste **10 1937** die Titelfolge einfach wieder von Anfang an abspielen.

Falls Sie die Abfolge überprüfen oder ändern wollen, lässt sich auch das in wenigen, einfachen Schritten durchführen:

Um eine Titelfolge „durchzublättern“, stellen Sie bitte zuerst sicher, dass die **PROG**-Anzeige **C** im Display leuchtet (ist dies nicht der Fall, drücken Sie auf **Program 5 2435**). Betätigen Sie nun die Taste **Program Check 8**. Bei jedem Tastendruck wird der nächste Programmschritt angezeigt. Im Display erscheinen dabei abwechselnd erst die Titelnummer sowie die Anzahl der bisherigen Programmschritte, dann die Titelnummer sowie die bisherige Gesamtspielzeit des Programms.

Ein Beispiel: Die Anzeigen **12 P - 03** (Standard-Audio-CD) bzw. **012 P 03** (MP3-Disk) geben an, dass Titel 12 als dritter Programmschritt gespeichert ist. Die Alternativ-Anzeige **12 16 : 04** gibt an, dass die bisherige Gesamtspielzeit des Programms 16 Minuten und 4 Sekunden beträgt. Bitte beachten Sie, dass die Angabe der bisher programmierten Gesamtspielzeit bei eingelegter MP3-Disk nicht zur Verfügung steht, auch wenn zuvor die **T T L T I M E 0 N**-Anzeige aktiviert wurde (siehe Seite 18).

Innerhalb diese „Checkliste“ können Sie jederzeit einen beliebigen Programmschritt dadurch überschreiben, dass Sie mit Hilfe der **Zifferntasten 15** die neue Titelnummer eingeben. Oder Sie wählen den neuen Titel mit Hilfe der Tasten **Next 23 2533** bzw. **Previous 9 2634**, und speichern diesen mit der **Program**-Taste **5 2435** ab. In beiden Fällen wird die alte Titelnummer aus der programmierten Abspielfolge gelöscht und durch die neue ersetzt.

Möchten Sie einen neuen Titel ans Ende der bereits vorhandenen Abspielfolge (nur dort möglich) hinzufügen, drücken Sie die Taste **Program Check**-Taste **8** so oft, bis im Display die Titelnummer **00** (Standard-Audio-Disk) oder **000** (MP3-Disk) blinkt. Wählen Sie danach den gewünschten Titel direkt mit Hilfe der **Zifferntasten 15** oder mit der Taste **Next** bzw. **Previous** und dann **Program 5 2435**.

Um einen Titel aus dem Programm zu entfernen, müssen Sie den entsprechenden Programmschritt zuerst mit Hilfe der **Program Check**-Taste **8** auswählen. Drücken Sie anschließend die **Clear**-Taste **30**. Daraufhin fängt das Display an zu blinken, und der Programmschritt wird gelöscht. Möchten Sie mehrere aufeinanderfolgende Titel eines Programms löschen, drücken Sie einfach entsprechend oft auf die **Clear**-Taste **30**.

Um eine Titelfolge vollständig zu löschen, drücken Sie erst die Taste **Program Check 8** und dann so oft auf die **Clear**-Taste **30**, bis alle programmierten Titelnummern gelöscht sind (der CDR30 fängt am Anfang der Titelfolge an, das vorhandene Abspielprogramm zu löschen) – sind keine Titel mehr gespeichert, erlischt die **PROG**-Anzeige **C**. Oder Sie öffnen und schließen die entsprechende CD-Schublade. Jedesmal, wenn Sie eine CD herausnehmen oder das Gerät ausschalten, wird die programmierte Titelfolge aus dem Speicher gelöscht.

Wiederholautomatik

Dank der ausgefeilten Wiederholautomatik des CDR30 können Sie entweder einen einzelnen Titel, die gesamte CD (bzw. alle programmierten Titel), alle eingelegten CDs oder einen bestimmten Abschnitt der eingelegten CD beliebig oft abspielen. Beachten Sie bitte, dass Sie diese Funktionen nur aktivieren können, wenn eine CD läuft oder der Spieler in Pause steht – also nicht im Stopp-Modus.

Aktuellen Titel wiederholen

Um den Titel zu wiederholen, den Sie gerade hören, drücken Sie bitte die **Repeat**-Taste **17** einmal. Sie werden bemerken, dass die **REPEAT 1**-Anzeige **B** aufleuchtet. Wenn Sie mit Hilfe der **Next/Previous** **14** **15**-Tasten **9** **23** **25** **26** **33** **34** oder durch direkte Eingabe der Titelnummer (mittels **Tastenfeld 15** auf der Fernbedienung) zu einem anderen Titel gewechselt haben, während die Statusanzeige **REPEAT 1** leuchtet, wird nun der neue Titel wiederholt.

Haben Sie die Titelwiederholung eingestellt, wird der Titel immer wieder neu abgespielt, bis Sie das Gerät mit der **Stop**-Taste **21** **20** **38** anhalten oder die Schublade mit einer der Tasten **3** **27** **6** **14** öffnen. Sobald die Wiedergabe beendet wird, erlischt auch die Wiederholfunktion automatisch.

Alle Titel wiederholen

Um alle Titel einer CD (oder alle programmierten Titel) der Reihe nach zu wiederholen, drücken Sie bitte während der Wiedergabe die **Repeat**-Taste **17** zweimal – die Anzeigen **REPEAT ALL** **B** im Display leuchten auf. Nun wird die CD fortlaufend von Anfang bis Ende abgespielt, bis Sie die **Stop**-Taste **21** **20** **38** drücken.

Alle Disks wiederholen

Haben Sie beide Laufwerke mit CDs bestückt, und möchten Sie alle Titel auf beiden eingelegten CDs wiederholt abspielen, gehen Sie bitte wie folgt vor: Aktivieren Sie zuerst den Single-Modus mit Hilfe der **Single**-Taste **7** auf der Fernbedienung oder der Taste **Dual/Single** **32** an der Gerätevorderseite (siehe Abschnitt „Doppel-CD-Betrieb“ auf Seite 18). Wird gerade eine CD wiedergegeben, aktivieren Sie die Wiederholfunktion mit Hilfe der **Repeat**-Taste **17** – drücken Sie diese Taste so oft, bis im Display die Anzeigen **REPEAT ALL CD'S** **B** aufleuchten. Nun wird die aktuell laufende CD komplett wiedergegeben. Danach wechselt der CDR30 automatisch jeweils auf die andere CD. Dies wird solange wiederholt, bis Sie die zur gerade laufenden CD gehörige **Stop**-Taste **21** **20** **38** betätigen.

Alle Wiederholfunktionen lassen sich jederzeit dadurch deaktivieren, dass Sie die Taste **Repeat** **17** so oft drücken, bis die **Repeat**-Anzeige **B** erlischt. Sie können die Wiederholfunktion auch dadurch deaktivieren, dass Sie die **Stop**-Taste **21** **20** **38** drücken oder die CD-Schublade einmal öffnen und dann wieder schließen.

Abschnitt wiederholen (Repeat A–B)

Der CDR30 kann so programmiert werden, dass er einen beliebigen Abschnitt einer CD wiederholt abspielt. Dabei kann dieser Abschnitt auch mehrere Titel oder Teile davon enthalten.

Um das Gerät für die A–B-Wiedergabe zu programmieren, müssen Sie zunächst den gewünschten Abschnittsanfang aufsuchen. Haben Sie die gewünschte Startposition erreicht, drücken Sie bitte die Taste **A-B** **16** – im Display leuchtet die **REPEAT**-Anzeige **B** und die Statusanzeige **A** blinkt. Lassen Sie die CD weiterspielen, oder drücken Sie **Search** **25** oder **Next** **23** **25** **33** bis zu jenem Punkt, an dem der Abschnitt endet, den Sie wiederholen wollen. Betätigen Sie nun erneut die **A-B**-Taste **16** – im Display erscheint, ohne zu blinken, die Anzeige **REPEAT A-B**.

Das Gerät beginnt sofort mit der Wiedergabe des programmierten Abschnitts und wiederholt diesen ständig.

HINWEISE:

- Der Abschnitt für eine A–B-Wiederholung muss mindestens drei Sekunden lang sein.
- Die Abschnitts-Wiederholfunktion funktioniert mit MP3-Disks nicht.

Möchten Sie zur normalen Wiedergabe überwechseln, drücken Sie einfach die **A-B**-Taste **16** nochmal. Dann erlischt die **REPEAT A-B**-Anzeige **B**, und die Wiedergabe wird ganz normal fortgesetzt. Stoppen Sie die Wiedergabe, oder öffnen Sie die CD-Schublade, wird die Abschnitts-Wiederholfunktion automatisch abgeschaltet.

Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge

Der CDR30 ist mit einer Funktion ausgestattet, die alle Titel einer CD in zufälliger Reihenfolge wiedergibt.

Um diese Funktion zu aktivieren, drücken Sie bitte auf die **Random**-Taste **11** (stellen Sie bitte vorher sicher, dass das richtige Laufwerk mit Hilfe der Tasten **CDP** **4** oder **CDR** **26** ausgewählt wurde). Sobald diese Funktion aktiviert ist, leuchtet im Display die Anzeige **RANDOM** **A** auf, und der CDR30 beginnt mit der Wiedergabe des ersten per Zufallsgenerator ermittelten Titels.

Sollten Sie während der Wiedergabe eine der Tasten **Next** **23** **25** **33** drücken, wird nicht der nächste Titel auf der CD wiedergegeben sondern ein neuer Titel per Zufallsgenerator ermittelt.

Drücken Sie die **Random**-Taste **11** erneut, um die Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge zu beenden – der CDR30 spielt den aktuellen Titel und alle nachfolgenden ganz normal ab.

Um die Wiedergabe zu einem beliebigen Zeitpunkt abzubrechen, benutzen Sie bitte die Taste **Stop** **21** **20** **38** für das jeweils spielende Laufwerk. Diese Wiedergabefunktion können Sie auch dadurch deaktivieren, dass Sie die entsprechende CD-Schublade öffnen und wieder schließen.

HINWEISE:

- Programmierte Abspielfolgen lassen sich nicht in zufälliger Reihenfolge wiedergeben.
- Sind 2 CDs geladen, und ist der Single-Modus eingeschaltet, startet der CDR30 nach dem Zufallsdurchlauf einer CD automatisch die zweite und spielt deren Titel ebenfalls in zufälliger Reihenfolge.
- Die Zufallsfunktion lässt sich (in Wiedergabe oder Pause) auch mit den Wiederholfunktionen für eine oder sogar alle CDs kombinieren (siehe oben). Dann werden alle Titel der gerade gewählten CD bzw. abwechselnd beider eingelegten CDs solange in zufälliger Reihenfolge abgespielt, bis Sie die Wiedergabe mit der **Stop**-Taste **21** **20** **38** abbrechen.

Anspielautomatik

Mit Hilfe der Anspielautomatik können Sie die ersten 10 Sekunden jedes Titels der eingelegten CD anspielen lassen – eine besonders komfortable Funktion, wenn Sie ein bestimmtes Musikstück suchen sollten.

Aktivieren Sie die Anspielautomatik mit Hilfe der entsprechenden **Intro Scan**-Taste **19**. Daraufhin beginnt das ausgewählte Laufwerk mit der Wiedergabe (falls die CD nicht schon läuft) und spielt die ersten 10 Sekunden jedes Titels ab. Dabei blinkt im Display die Anzeige **I** **L**. Wurden alle Titel der CD angespielt, oder haben Sie im laufenden Betrieb auf **Stop** **21** **19** **37** gedrückt, beendet der CDR30 die Wiedergabe.

Möchten Sie den gerade angespielten Titel komplett hören, drücken Sie einfach auf die entsprechende **Play**-Taste.

HINWEIS: Die Anspielautomatik arbeitet nicht mit programmierten Abspielfolgen. Ebenso lässt sie sich nicht mit Wiederholfunktionen oder dem Abspielen in zufälliger Reihenfolge kombinieren.

CD-Aufnahme

CDs zu bespielen ist recht einfach, wenn man sich erst einmal mit den Grundlagen vertraut gemacht hat. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, und lesen Sie das Kapitel „CD-Aufnahme - Grundlagen“ auf Seite 14 noch einmal durch, bevor Sie Ihre erste Aufnahme machen. Insbesondere müssen Sie sich mit den verschiedenen CD-Typen vertraut machen, die Sie im CDR30 verwenden bzw. nicht verwenden können. Hinzu kommt, dass Ihnen manche Begriffe auf den folgenden Seiten neu sein dürften. Die folgenden Definitionen und Begriffe sollen Ihnen helfen, erfolgreiche CD-Aufnahmen anzufertigen und dabei die vielfältigen Funktionen des CDR30 zu nutzen:

- Überall dort, wo die Begriffe „Analogkopie“ und „Analogaufnahme“ auftauchen, ist damit lediglich gemeint, dass das Musiksinal über die analogen Anschlüsse des CDR30 eingespeist wird und bei „Digitalaufnahme“ über die digitalen Anschlüsse. Selbstverständlich werden alle analogen Signale während der Aufnahme von den internen AD-Wandlern automatisch digitalisiert – schließlich lassen sich auf Audio-CDs nur Digitalsignale speichern.
- Der CDR30 stellt analoge und digitale Anschlüsse (koaxiale und optische) zur Verfügung. Vergewissern Sie sich vor dem Aufnehmen, dass Sie mittels der **Input**-Taste **27** den richtigen Eingang angewählt haben.
- Eine bespielbare CD müssen Sie nach der Aufnahme finalisieren. Dieser Prozess erzeugt das Inhaltsverzeichnis, in dem alle aufgenommenen Titel der neuen CD aufgelistet werden, und macht sie spielbar für andere Geräte. Bevor Sie eine CD nicht finalisiert haben, können Sie diese nicht mit Standard-CD-Spielern wiedergeben.
- Ihr CDR30 nimmt sowohl auf CD-R- als auch CD-RW-Datenträger auf, vorausgesetzt, diese wurden speziell für CD-Audio-Aufnahmen entwickelt. Woran Sie solche CDs erkennen, steht auf Seite 14.

- CD-Rs kann man nicht löschen, und man kann ihnen nach dem Finalisieren auch keine neuen Aufnahmen mehr hinzufügen.
- Sie können pro Datenträger maximal 99 Titel aufnehmen.
- In einigen Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass ein handelsüblicher CD-Spieler die eine oder andere CD-R nicht wiedergibt. Tritt dieser Effekt auf, liegt der Fehler meist bei den Wiedergabegeräten, nicht jedoch bei der bespielten CD-R oder Ihrem CDR30.

HINWEIS: Denken Sie bitte daran, dass CD-RWs nur von speziell hierfür ausgelegten CD-Spielern angenommen werden, die meisten DVD-Spieler aber CD-RWs abspielen können (dafür häufig keine CD-Rs, siehe Seite 14).

- Einige handelsüblichen CDs enthalten möglicherweise einen Kopierschutz. In einem solchen Fall leuchtet die **COPY PROHIBIT**-Anzeige **II** auf, wenn Sie von solchen CDs über externe CD-/DVD-Spieler digitale Aufnahmen machen wollen. Sie weist darauf hin, dass eine Digitalkopie von dieser CD nicht möglich ist – eine Aufnahme der analogen Signale dagegen sehr wohl.
- Dieses Gerät ist mit einem SCM-System (Serial Copy Management System) ausgestattet, um Urheberrechte zu schützen. Dieses System sorgt dafür, dass Sie zwar von den meisten Original-CDs eine digitale Kopie für den persönlichen Gebrauch anfertigen können, von einer digitalen Kopie lässt sich allerdings keine weitere Kopie erzeugen. Eine analoge Kopie von einer digitalen Kopie lässt sich dagegen durchaus anfertigen (siehe Seite 22).
- Der CDR30 kopiert intern keine DVDs, keine CD-ROMs (Computer-CDs), keine Computer- oder Videospiele auf CD-Basis und nimmt keine digitalen Audio-CDs mit einer Abtastrate, die außerhalb der Spezifikation des CD-Recorders liegt, von externen Spielern auf – solche CDs kann er auch nicht abspielen oder kopieren.
- MP3-CDs lassen sich NUR auf CD-Datenträger im Standard-Audio-CD-Format kopieren.

Mit dem CDR30 können Sie auf vielfältige Weise Aufnahmen machen:

- Sie können CDs kopieren, wobei das Wiedergabelaufwerk des CDR30 als Tonquelle dient. Diese Kopien lassen sich in Echtzeit oder mit doppelter bzw. vierfacher Abspielgeschwindigkeit anfertigen. MP3-Disks lassen sich nur mit einfacher Geschwindigkeit kopieren. Mehr Informationen zum Thema „Kopieren einer CD“ finden Sie im nächsten Abschnitt.
- Sie können Aufnahmen von einem externen CD-, MD- oder DVD-Spieler oder einer anderen digitalen Quelle im synchronen Modus („Sync-Modus“, siehe Seite 24) durchführen, solange die Quelle alle Daten CD-Standardgemäß über ihren Digitalausgang ausgibt.
- Sie können Analog- oder Digitalaufnahmen im „Auto“- oder „Manual“-Modus (automatischer oder manueller Titelselektion und Stop, siehe „Aufnahme von einer externen Quelle“, Seite 22) von jeder externen, digitalen Quelle anfertigen.
- Analoge Aufnahmen lassen sich auch von jeder externen, analogen Quelle anfertigen (siehe Kapitel „Aufnahme von einer externen Quelle“ auf Seite 23).

Kopieren einer CD

Der einfachste Weg, eine CD-Kopie anzufertigen, besteht darin, den CDR30 schlicht als „Kopiermaschine“ zu verwenden.

Legen Sie als erstes eine unbespielte oder teilbespielte CD-R/CD-RW in die Schublade des **Aufnahmelaufwerks 15** ein, und schließen Sie die Schublade. Daraufhin erscheint im **Displaybereich F** der Schriftzug **T O C** (ein Inhaltsverzeichnis – TOC = Table Of Contents – eventuell bereits aufgenommener Titel wird gelesen) und danach **O P C** (alle Aufnahmeparameter werden auf die eingelegte CD-R/CD-RW optimiert, siehe Seite 14). Schließlich zeigt das Aufnahme-Display Anzahl und Zeit eventuell bereits aufgenommener Titel an – das Aufnahmelaufwerk ist bereit.

Da beide Laufwerke unabhängig voneinander arbeiten, können Sie in all dieser Zeit auch das Wiedergabelaufwerk vorbereiten: Legen Sie die CD, die Sie kopieren wollen, in die Schublade des **Wiedergabelaufwerks 3** ein, und warten Sie, bis das Inhaltsverzeichnis (TOC) eingelesen wurde – im **Displaybereich F** erscheint dann die Anzahl der Titel und die Gesamtspielzeit der CD.

Bevor Sie mit dem eigentlichen Kopiervorgang beginnen, sollten Sie sicherstellen, dass genügend freier Speicherplatz auf der zu bespielenden Disk vorhanden ist: Rufen Sie dazu bitte im Stopp-Modus mit Hilfe der **Display-Taste 23** **28** die Gesamtrestlaufzeit ab (sie erscheint im **Displaybereich F**, sobald Sie einmal auf die Display-Taste drücken). Diese Zeitangabe sollte größer als die Gesamtzeit (sie erscheint im **Displaybereich F** für das Wiedergabelaufwerk) der zu kopierenden Disk sein.

Als nächstes müssen Sie die Kopiergeschwindigkeit festlegen (Grundeinstellung: 4fach). Selbstverständlich können Sie auch auf nur zweifache oder einfache Geschwindigkeit einstellen. Drücken Sie dazu mehrmals auf die **Speed-Taste 11**, bis im Display die gewünschte Kopiergeschwindigkeit angezeigt wird: **X2/X4** **11**. Leuchtet keine Geschwindigkeitsanzeige, nimmt das Gerät mit einfacher Geschwindigkeit (Echtzeit) auf. Beachten Sie bitte: Je geringer die Kopiergeschwindigkeit ist, desto unempfindlicher reagiert das Gerät auf Fehler der abgespielten CD oder der Aufnahme-CD. In den meisten Fällen jedoch machen qualitativ hochwertige, unbespielte CDs keine Schwierigkeiten, auch bei doppelter oder vierfacher Aufnahmegeschwindigkeit. Bitte beachten Sie, dass Sie MP3-Disks nur mit einfacher Geschwindigkeit kopieren können.

Möchten Sie die komplette CD kopieren, können Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren. Möchten Sie dagegen nur einen einzigen Titel der eingelegten CD kopieren, gehen Sie bitte wie folgt vor: Wählen Sie zuerst mit Hilfe der **Next-**

Taste **23/33** den gewünschten Titel, oder tippen Sie über das **Zahlenfeld 15** die Titelnummer direkt ein (die entsprechende Titelnummer erscheint im **Displaybereich F** für das Wiedergabelaufwerk).

Wollen Sie den Kopiervorgang beginnen, drücken Sie die **Dubbing-Taste 10**, wenn Sie die komplette CD (oder eine programmierte Abspielfolge, siehe Hinweis rechts) kopieren wollen. Möchten Sie dagegen nur den einen, zuvor ausgewählten Titel kopieren, müssen Sie die Taste **1 Trk Dub 9** betätigen. Nun leuchtet die entsprechende **Kopiermodus-Anzeige 11** auf, die Anzeigen **RECORD O** und **DUB 11** fangen an zu blinken, und im **Displaybereich F** des Aufnahmelaufwerks erscheint kurz der Schriftzug **B U S Y**. Währenddessen werden im Wiedergabelaufwerk alle bzw. bei Titelzusammensellungen alle für den Kopiervorgang markierten Titel überprüft, ob sie kopiergeschützt sind, und die jeweilige Titelnummer im **Information Display F** für das Wiedergabelaufwerk aufgezählt (gilt nicht für MP3-Kopien). Sobald im Displaybereich beider Laufwerke die Anzeigen **▶II 11** erscheinen, können Sie den Kopiervorgang mit einer beliebigen **Play-Taste 10/19/37** starten.

Während des Kopierens sehen Sie, wie die Anzahl der Titel und die Spielzeit dabei ständig zunehmen. Die **Aussteuerungsanzeigen G** arbeiten gleichfalls - Sie können den Aufnahmepegel auch während des Kopiervorgangs um bis zu ± 3 dB modifizieren (Details dazu finden Sie im Abschnitt „Aussteuerungsanzeige“ auf Seite 24). Sie können beim Kopieren einer CD auch mithören, wenn Sie den Eingang, der mit den Ausgängen (analog oder digital) des **Wiedergabelaufwerks 3** verbunden ist, an Ihrem Receiver, (Vor-) Verstärker oder Surround-Prozessor auswählen.

WICHTIGER HINWEIS: Beim Schnellkopieren (mit zweifacher oder vierfacher Geschwindigkeit, nicht möglich bei MP3-Kopien) hören Sie die Musik über die analogen **CDP-Anschlüsse 1** mit entsprechend höherer Geschwindigkeit. Mithören bei höherer Geschwindigkeit führt zu größerer Tonhöhe. Wenn Sie ein solches Signal mit hoher Lautstärke abspielen, kann das Ihre Lautsprecher zerstören.

Der Kopiervorgang endet automatisch, sobald die Ausgangs-CD vollständig abgespielt wurde. Danach leuchten kurz im **Displaybereich F** des Aufnahmelaufwerks die Anzeigen **B U S Y** und dann **UPDATE** auf – anschließend wechselt das Display wieder zur normalen Darstellung zurück. Um den Kopiervorgang manuell zu beenden, betätigen Sie bei irgendeinem der beiden Laufwerke die **Stop-Taste 21/20/38**.

Für alle CD-Rs oder CD-RWs gilt: Bevor man sie in anderen Geräten abspielen kann, muss man sie finalisieren. Auf Seite 25 finden Sie die Anleitung zum Finalisieren von CD-Rs/RWs.

Hinweise zum Kopieren

- Möchten Sie eine bestimmte Titelauswahl oder Titelreihenfolge aufnehmen, müssen Sie erst eine Titelabfolge programmieren, bevor Sie mit Hilfe der **Dubbing-Taste 10** den Kopiervorgang einleiten. Hinweise, wie Sie eine Titelfolge programmieren, finden Sie auf Seite 19.
- Kopien von programmierten Titelfolgen lassen sich nur in einfacher und doppelter Geschwindigkeit anfertigen. Sollten Sie versuchen, eine solche Titelfolge mit vierfacher Geschwindigkeit zu kopieren, schaltet das Gerät automatisch auf zweifache Geschwindigkeit (x2).
- Die Pausetasten sind während eines Kopiervorgangs außer Betrieb.
- Titelnummern werden automatisch hinzugefügt und spiegeln so die Titelabfolge der Ausgangs-CD bzw. deren Titelauswahl wider.
- Die Gesamtspielzeit einer aufgenommenen CD weicht möglicherweise geringfügig vom Original ab. Das lässt sich auf geringe Abweichungen bei der Drehgeschwindigkeit in jedem der beiden Laufwerke und eingefügte kurze Pausen nach jeder Aufnahme zurückführen und sollte Sie nicht beunruhigen – es geht dabei keinerlei Information verloren.
- Ist die Original-CD eine digitale Kopie, oder enthält sie digitalisierte Titel, fertigt der CDR30 automatisch eine Analogkopie an, wobei die Anzeige **ANALOG Z** im Display aufleuchtet.
- Weicht die Abtastrate des Digitalsignals einer externen Quelle (z.B. DVD mit PCM-Spur, digitaler Sat-Receiver oder DAT) vom Standard (44,1 kHz) ab, setzt der im CDR30 integrierte Sample-Raten-Konverter das Signal auf 44,1 kHz automatisch um, und im Display leuchtet die Anzeige **SRC R** auf.
- Bitte denken Sie daran, dass MP3-Disks nur im Standard-Audio-CD-Format und nur bei einfacher Kopiergeschwindigkeit aufgezeichnet werden können.
- Denken Sie bitte auch daran, dass das MP3-Format eine hohe Datenkompression ermöglicht – das Standard-Audio-CD-Format dagegen keine. Auf eine MP3-Disk können Sie mehr als zehn Stunden Musik aufnehmen, auf die meisten Standard-Audio-CDs dagegen nur 74 Minuten. Aus diesem Grund sollten Sie darauf achten, dass eine Kopie einer kompletten MP3-Disk meist mehr Platz auf der Standard-Audio-CD benötigt, als tatsächlich zur Verfügung steht.

Aufnahme einer externen Quelle (Auto- oder Manual-Modus)

Digitale Aufnahmen lassen sich nur von einer digitalen Quelle machen, die mit einem der Eingänge **Coaxial** **6****17** oder **Optical** **7****16** des CDR30 verbunden ist. Analoge Aufnahmen hingegen lassen sich von jeder Quelle machen, die mit dem Eingang **Analog** **3** verbunden ist.

Für Aufnahmen von externen Quellen stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung: Sync-, Manual- oder Auto-Modus.

- Im **Sync**-Modus (siehe nächster Abschnitt) startet und stoppt die Aufnahme automatisch. Auch die Titelnummer wird – entsprechend der Titelstruktur der Quelle – vom CDR30 selbständig vergeben. Diese Methode ist bestens geeignet für Aufnahmen von externen Quellen, die Standard-Titel-Informationen (siehe Seite 23 Mitte) mit übertragen wie beispielsweise CD-Spieler, viele DVD-Spieler (gilt nur für die Wiedergabe von Audio-CDs) und die meisten MiniDisk-Spieler.
- Im **Auto**-Modus müssen Sie analoge und digitale Aufnahmen zwar von Hand starten, die Aufnahme stoppt aber automatisch, und die Titelnummern werden vom CDR30 selbständig vergeben: Entsteht am Signaleingang eine Pause von mindestens 3 Sekunden, wird die Titelnummer um einen Zähler erhöht, sobald die Musik wieder einsetzt. Wird am Wiedergabegerät die Pause- oder Stopp-Taste gedrückt, stoppt auch der CDR30 die laufende Aufnahme automatisch nach drei oder zehn Sekunden (je nach Musikquelle). Entsteht am Signaleingang (digital oder analog) eine Pause von mehr als zehn Sekunden, wird die Aufnahme unterbrochen. Diese Methode eignet sich bestens für Aufnahmen von Digitalquellen, die keine CD-konforme Titelinformation (siehe Seite 23 Mitte) bereitstellen wie manche DVD- und MiniDisk-Spieler, DAT-Recorder, Digitaltuner oder andere Geräte mit einer Abtastrate zwischen 32 und 96 kHz. Möchten Sie den Auto-Modus aktivieren, drücken Sie einmal auf die **Auto/Man**-Taste **13** – im Display erlischt die Anzeige **MANUAL** **K**.
- Als Grundeinstellung gilt der **Manual**-Modus – im Display leuchtet deshalb auch die **MANUAL**-Anzeige **K**. Dabei müssen Sie sowohl bei Analog- als auch bei Digitalaufnahmen den Kopiervorgang manuell starten und stoppen. Auch die Titelnummerierung müssen Sie von Hand mit Hilfe der **TR INC**-Taste **14** vornehmen (siehe Seite 23 Mitte). Da die korrekte Funktion des **Auto**-Modus (siehe oben) von der Länge der Pausen und dem Rauschpegel zwischen den Musikstücken abhängt, ist diese Betriebsart für die Aufnahme analoger Quellen eher nicht geeignet. Wir empfehlen für Aufnahmen analoger Quellen grundsätzlich den **Manual**-Modus. Den **Manual**-Modus aktivieren Sie (sollte er nicht oh-

nehin eingeschaltet sein) mit Hilfe der **Auto/Man**-Taste **13**, bis im Display die **MANUAL**-Anzeige **K** aufleuchtet.

Welchen Aufnahme-Modus Sie für Digitalaufnahmen verwenden sollten, hängt davon ab, ob die Digitalquelle Standard-CD-Titelinformationen bereitstellt oder nicht. Möchten Sie herausfinden ob Ihre externe Digitalquelle solche Titelinformationen grundsätzlich zur Verfügung stellt, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Legen Sie eine CD-RW Audio-Disk ins **Aufnahmelaufwerk** **15** ein.
- Wählen Sie mit der **Input**-Taste **27** den korrekten Digitaleingang aus. Bei jedem Tastendruck blättert der CDR30 die verfügbaren Eingänge durch und zeigt stets die aktuelle Einstellung im **Displaybereich** **F** an: **COAXIAL REAR, COAXIAL FRONT, OPTICAL REAR, OPTICAL FRONT** oder **ANALOG**. Zusätzlich leuchtet die passende **Input**-Anzeige **YZ** auf.
- Drücken Sie danach bitte zwei mal auf **Sync Rec** **8** – im **Displaybereich** **F** erscheint der Schriftzug **ALL**. Überprüfen Sie, ob der CDR30 automatisch die Aufnahme startet, wenn die Quelle mit der Wiedergabe beginnt.
- Schalten Sie nach mindestens drei Sekunden an der Digitalquelle auf den nächsten Titel, und achten Sie darauf, ob der CDR30 die Titelnummer unterhalb der **TRACK**-Anzeige **W** im **Displaybereich** **F** des Aufnahmelaufwerks automatisch um einen Zähler erhöht.
- Hat der CDR30 in beiden Fällen korrekt reagiert, dann sendet Ihre externe Digitalquelle die benötigten Titelinformationen, und Sie können uneingeschränkt den **Sync**-Modus einsetzen. Hat der CD-Recorder nicht korrekt reagiert, sollten Sie lieber den **Auto**-Modus verwenden.

Nun wissen Sie, welche Möglichkeiten Ihnen die externe Digitalquelle eröffnet, und Sie können Ihre Aufnahmen im optimalen Modus machen:

- Legen Sie die aufzunehmende CD-R/RW in das **Aufnahmelaufwerk** **15** – bei wichtigen Aufnahmen sollten Sie zuerst eine CD-RW verwenden und diese danach auf eine CD-R kopieren (siehe „Wichtiger Hinweis“ Seite 24).
- Wählen Sie nun – wenn nicht bereits geschehen – den gewünschten Eingang und den geeigneten Aufnahme-Modus (Sync, Auto oder Manual) wie oben beschrieben.
- Möchten Sie eine **Auto**- oder **Manual**-Aufnahme starten, drücken Sie bitte auf die **Record**-Taste **7**. Daraufhin fängt die **RECORD**-Anzeige **O** an zu blinken, und im **Displaybereich** **F** erscheint zuerst der Schriftzug **BUSY** und danach **OPC**. Zeigt das Display wieder die Titelnummer und die aktuelle Spielzeitinformationen an, ist der CDR30 bereit für die Aufnahme.

- Nun sollten Sie bei der Aufnahme einer analogen Quelle eine laute Passage abspielen, um den Aufnahmepegel des CDR30 mit dem **Analog Rec Level**-Regler **18** korrekt einzustellen. Dabei sollten Sie den Pegel so einstellen, dass die blauen Anzeigebalken ständig leuchten und die roten Anzeigebalken nur gelegentlich. Mehr Details dazu finden Sie im Abschnitt „Aussteuerungsanzeige“ auf Seite 24.
- Drücken Sie nun – wie vor jeder Aufnahme zu empfehlen – einmal die Taste **CDR** **26** auf der Fernbedienung, da ansonsten einige (gerade für Aufnahmen entscheidende) Funktionen der Fernbedienung möglicherweise nicht für das Aufnahmelaufwerk wirksam werden (etwa **Stop** **21**).
- Nun können Sie die Aufnahme mit Hilfe der **Play/Select**-Taste **10****19** starten – starten Sie bitte gleichzeitig die Wiedergabe am externen Gerät. Beachten Sie bitte, dass die **RECORD**-Anzeige **O** aufgehört zu blinken, und im **Displaybereich** **F** die aktuelle Titelnummer und die laufende Spielzeit angegeben werden. Im **Auto**-Modus werden nun die Titelnummern automatisch nach je 3 Sekunden Musikpause erhöht (genauer siehe Seite 23 links). Im **Manual**-Modus dagegen müssen Sie jedesmal, wenn sich die Titelnummer der Quelle erhöht (oder wenn Sie eine Extra-Titelnummer vergeben wollen), die Titelnummer um einen Zähler mit Hilfe der **TR INC**-Taste **14** heraufsetzen – dies ist auch jederzeit im **Auto**-Modus möglich.
HINWEIS: Taucht während der Aufnahme von einer externen Quelle im Auto-Modus eine Pause von mindestens zehn Sekunden auf, schaltet der CDR30 automatisch auf „Pause“. In beiden Betriebsarten (**Auto** und **Manual**) wird die aktuelle Titelnummer um einen Zähler erhöht und danach unterbrochen (Pause), wenn Sie während der Aufnahme auf die **Pause**-Taste **22****21** drücken. Soll die Aufnahme fortgeführt werden, müssen Sie auf die **Play/Select**-Taste **10****19** drücken.
- Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie bitte auf **Stop** **21****20** – im Display erscheint zuerst der Schriftzug **BUSY** und danach **UPDATE**. Schließlich kehrt der CDR30 in den Normalbetrieb zurück. Bitte denken Sie daran, nach vollendeter Aufnahme die Disk zu finalisieren (siehe Seite 25), sonst können Standard-CD-Spieler die neue CD nicht wiedergeben.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn der Platz auf der Aufnahme-CD zu Ende ist – dann erscheint im Display der Schriftzug **DISC FULL**.

Synchrones Bespielen einer CD (Sync-Modus)

Das synchrone Bespielen einer CD-R/RW gibt Ihnen die Möglichkeit, von einem geeigneten externen CD-, DVD- oder MD-Spieler eine synchrone Digitalaufnahme anzufertigen (bitte lesen Sie auf Seite 23 nach, wie Sie herausfinden können, ob Ihr externes Gerät für die Aufnahme im Sync-Modus geeignet ist). Während einer Sync-Aufnahme startet das Aufnahmelaufwerk zeitgleich mit der Signalquelle, zählt die Titel automatisch weiter und stoppt drei Sekunden nach Ende des letzten Titels.

Wollen Sie eine Sync-Aufnahme starten, sollten Sie vorher die gewünschte Tonquelle so einstellen, dass sie wiedergabebereit ist. Drücken Sie nun einmal die Taste **CDR** **26** der Fernbedienung, da ansonsten einige Funktionen der Fernbedienung möglicherweise nicht für das Aufnahmelaufwerk wirksam werden (etwa **Stop** **21**).

Schalten Sie danach auf den geeigneten digitalen Eingang. Drücken Sie dazu die **Input**-Taste **27** so oft, bis der gewünschte Eingang im **Displaybereich F** und in der **Input**-Anzeige **YZ** angezeigt wird. Beachten Sie, dass Sie von Analogquellen keine Synchron-Aufnahmen anfertigen können.

Vergewissern Sie sich danach, dass Sie zur Aufnahme eine neue oder teilbespielbare CD-R/RW mit noch genügend freiem Speicherplatz in die Schublade des Aufnahmelaufwerks eingelegt haben (siehe Seite 21). Bei wichtigen Aufnahmen sollten Sie zuerst eine CD-RW verwenden und diese danach auf eine CD-R kopieren (siehe „Wichtiger Hinweis“, Seite 24).

Stellen Sie nun den gewünschten Aufnahme-Modus ein:

- Wollen Sie nur einen einzigen Titel aufnehmen, drücken Sie die Taste **Sync Rec** **8** EINMAL – im **Displaybereich F** erscheint der Schriftzug **1 TRK**.
- Wollen Sie die gesamte CD oder Kassette aufnehmen, drücken Sie die Taste **Sync Rec** **8** ZWEI MAL, so dass im **Displaybereich F** der Schriftzug **ALL** erscheint.

Im Display leuchtet die Anzeige **SYNC M** auf und die Anzeige **RECORD** **9** fängt an zu blinken.

Haben Sie die Aufnahmeart eingestellt, können Sie das Wiedergabegerät starten. Der CDR30 erkennt automatisch die digitalen Daten und beginnt mit der Aufnahme – die Titelnummerierung wird von der Original-CD oder -MD übernommen.

Die Aufnahme läuft solange weiter, bis der CDR30 länger als 3 Sekunden kein Digitalsignal am Eingang erhält. Sie können auch mit Hilfe der **Stop**-Taste **21** **20** die Aufnahme beenden.

Ist die Ziel-CD voll, beendet der CDR30 automatisch die Aufnahme – im **Displaybereich F** erscheint zuerst die Meldung **BUSY**, dann **UPDATE** und schließlich die Fehlermeldung **DISC FULL**. Hatten Sie zur Aufnahme eine CD-R eingelegt, können Sie nun eine neue leere Disk einlegen und mit der Aufnahme fortfahren. War es eine CD-RW, können Sie entweder eine neue Disk einlegen, oder Sie löschen den oder die letzten bereits aufgenommenen Titel, um Platz zu schaffen (siehe Seite 25).

Sobald eine Aufnahme beendet ist, erscheinen im Display nacheinander die Meldungen **BUSY** und **UPDATE** – danach schaltet der CDR30 zurück in den Normalbetrieb. Vergessen Sie bitte nicht, die bespielte CD zu finalisieren, damit man sie auch auf anderen Geräten abspielen kann (mehr zum Thema Finalisieren erfahren Sie auf Seite 25).

HINWEISE:

- Einige wenige CD- und DVD-Spieler verwenden ein Synchronsignal, das nicht mit dem CDR30 konform ist – der CD-Recorder startet dann bereits, wenn das Quellengerät lediglich auf Pause geschaltet wurde. In diesem Fall sollten Sie bei der Vorbereitung des Quellengerätes im Stopp-Modus bleiben und erst dann direkt die Wiedergabe starten, wenn der CDR30 mit der Aufnahme beginnen soll.
- Während einer Synchron-Aufnahme können Sie die aktuelle Titelnummer nicht manuell mit Hilfe der **TR INC**-Taste **14** erhöhen – dies ist nur in den Modi Auto und Manual möglich.

WICHTIGER HINWEIS: Solange Sie mit Aufnahmen auf den CDR30 und seine Reaktion auf Ihre externen Zuspield-Geräte noch nicht voll vertraut sind, können sich leicht einmal Bedienfehler bei der Aufnahme oder unerwartete Reaktionen des CDR30 einstellen – etwa kein oder zu früher automatischer Start/Stop, keine oder falsche automatische Titelweiterzählung – Ihre ganze bisherige Aufnahme auf eine CD-R wäre dann unwiederbringlich verloren.

Deshalb empfehlen wir, daß Sie wichtige Aufnahmen erst einmal auf eine löschbare CD-RW durchführen – Fehler lassen sich dann jederzeit rückgängig machen, indem Sie den oder die letzten Titel oder die ganze CD-RW löschen (siehe Seite 25). Danach können Sie einfach die fertige CD-RW auf eine CD-R kopieren (mit bis zu 4-facher Geschwindigkeit) und die CD-RW löschen und wieder für weitere Aufnahmen verwenden – auch dies ein unschätzbare Vorteil des CDR30, dessen Wiedergabelaufwerk auch CD-RW lesen kann.

Diese Empfehlung gilt für Aufnahmen von externen Quellen (siehe Seite 23), beim Direktkopieren (siehe Seite 22) können derartige Fehler nicht auftreten.

Aussteuerungsanzeige

Nur eine optimal ausgepegelte Aufnahme ist frei von Rauschen (verursacht durch zu niedrigen Aufnahmepegel) und Verzerrungen (verursacht durch zu hohen Aufnahmepegel). Dabei muss die Aussteuerung für analoge und digitale Aufnahmen unterschiedlich erfolgen.

Generell gilt (und ganz besonders für analoge Aufnahmen): Eine Aufnahme ist dann korrekt ausgesteuert, wenn die **Level**-Anzeige **G** im blauen Bereich möglichst weit (nach rechts) ausschlägt und die rote **OVER** **G**-Anzeige möglichst selten, bei Digitalaufnahmen nie, aufleuchtet.

Den Pegel einer analogen Aufnahme können Sie mit dem **Analog Rec Level**-Regler **18** einstellen. Mehr dazu, wie man analoge Aufnahmen optimal aussteuert, finden Sie auf Seite 23.

Bei digitalen Aufnahmen muss der Aufnahmepegel unbedingt niedriger liegen als bei analogen. Das liegt daran, dass bei etwas niedriger eingestelltem Pegel die Gefahr von Grundrauschen niedriger ist als bei Analogaufnahmen. Ist die Aufnahme dagegen übersteuert, entstehen deutlich hörbare Verzerrungen.

In der Grundeinstellung bei Digitalaufnahmen steht der Aufnahmepegel auf „0 dB“ Abweichung – die **DRLC**-Anzeige **X** leuchtet nicht. Diese Voreinstellung ist für die meisten Aufnahmen bestens geeignet und muss normalerweise nicht geändert werden. Ist das Originalmusikstück untersteuert (zu leise), können Sie allerdings den Aufnahmepegel anheben, wollen Sie die Aufnahmen absichtlich niedriger aussteuern als das Original, können Sie ihn auch absenken.

Möchten Sie den Pegel einer Digitalaufnahme anpassen, stellen Sie ihn mit Hilfe der **Dig Rec**-Tasten **22** **▲** **▼** ein – im Display leuchtet dann die **DRLC**-Anzeige **X** auf. Achten Sie bitte darauf, dass die **Level**-Anzeige **G** nicht in den roten Bereich gerät. Den Pegel einer Digitalaufnahme können Sie aber nur im Bereich von ± 3 dB beeinflussen – die aktuelle Einstellung wird kurz im **Displaybereich F** blinkend angezeigt.

Möchten Sie Ihre Digitalaufnahme automatisch auspegeln lassen, halten Sie bitte die Tasten **Dig Rec** **22** so lange gedrückt, bis im Display die Anzeige **A DRLC** **X** aufleuchtet. In diesem Modus reduziert der CDR30 den Aufnahmepegel automatisch, sobald die **OVER**-Anzeige **G** erstmals anspricht, um auf jeden Fall Verzerrungen zu vermeiden. Bitte beachten Sie, dass eine Digitalaufnahme nur dann übersteuert werden kann (die **OVER**-Anzeige leuchtet auf), wenn Sie eine hoch ausgesteuerte Digitalquelle aufnehmen und dabei zusätzlich den Aufnahmepegel anheben.

Finalisieren/Entfinalisieren

CD-Rs und CD-RWs finalisieren

Unter Finalisieren versteht man den Vorgang, bei dem die CD-Aufnahme so abgeschlossen wird, dass der Datenträger auf anderen CD-Spielern abgespielt werden kann. Ist eine CD-R einmal finalisiert, lässt sich der Inhalt nicht mehr ändern. Haben Sie eine CD-RW erst einmal finalisiert, ist sie blockiert („locked“) und muss erst wieder entfinalisiert werden, bevor man sie weiter bespielen oder löschen kann.

Wollen Sie eine CD finalisieren, legen Sie diese bitte in die Schublade des **Aufnahmelaufwerks 15** ein. Hat der CDR30 das Inhaltsverzeichnis eingelesen und der OPC-Prozess ist abgeschlossen, können Sie den eigentlichen Finalisierungsprozess starten: Drücken Sie dazu bitte auf die **Finalize-Taste 13** – daraufhin fängt **FINAL** im Display an zu blinken. Bestätigen Sie nun innerhalb von fünf Sekunden mit der Taste **CDR Play/Select-Taste 10/19**.

Der Finalisierungsprozess dauert bis zu zwei Minuten, je nachdem wieviel Material aufgenommen wurde. Während der Finalisierung können Sie die noch verbleibende Zeit im **Displaybereich F** ablesen. Während der Finalisierung akzeptiert der CDR30 keine weiteren Befehle.

Ist die Finalisierung abgeschlossen schaltet das Display auf Normalbetrieb um. Gleichzeitig erlischt die **R/RW-Anzeige Q**, so dass nur noch die Anzeige **CD Q** leuchtet. Nun können Sie die CD in jeden beliebigen Standard-CD-Spieler (gilt nur für CD-R-Disks – CD-RW-Disks lassen sich nur in CD-RW-kompatiblen Geräten abspielen) einlegen und abspielen.

Entfinalisieren einer CD-RW

CD-RWs lassen sich mehrmals bespielen und wieder löschen – fast wie eine Musikkassette. Allerdings gibt es einige Unterschiede. Wollen Sie dem bereits aufgenommenen Musikmaterial auf einer finalisierten CD-RW einen neuen Titel hinzufügen und/oder einzelne oder mehrere Titel löschen, so müssen Sie die CD-RW erst entfinalisieren. Legen Sie dazu den Datenträger ins **Aufnahmelaufwerk 15** ein, und warten Sie, bis der CDR30 das Inhaltsverzeichnis eingelesen hat.

Drücken Sie nun einmal auf die **Erase-Taste 12** – die Anzeigen **UN** – und **FINAL** fangen an, abwechselnd zu blinken. Bestätigen Sie innerhalb von drei Sekunden mit der Taste **CDR Play/Select-Taste 10/19**. Ähnlich wie beim Finalisieren, dauert der Entfinalisierungsprozess bis zu zwei Minuten. Während der Entfinalisierung können Sie im **Displaybereich F** die noch verbleibende Zeit ablesen. Diese Angabe wechselt sich ab mit dem Schriftzug **UN - FINAL**.

Sobald der Schriftzug **UN - FINAL** erlischt, und die Anzeige **RW Q** wieder aufleuchtet, ist die eingelegte CD entfinalisiert und bereit, um Titel neu aufzunehmen oder zu löschen.

Die Löschfunktionen

Vollständiges Löschen einer CD-RW

Beim vollständigen Löschen einer CD-RW spielt es keine Rolle, ob sie zuvor finalisiert wurde. Möchten Sie eine finalisierte CD-RW löschen, drücken Sie die **Erase-Taste 12** ZWEI MAL – im **Displaybereich F** erscheinen abwechselnd die Schriftzüge **ALL** und **ERASE**. Um den Löschvorgang zu starten, betätigen Sie einfach die **Play/Select-Taste 10/19** – der Schriftzug **ERASE** blinkt im Display. Der Löschvorgang dauert ungefähr zwei Minuten und ist beendet, wenn im **Displaybereich F** der Schriftzug **ERASE** erlischt, und nur noch **00 00 : 00** zu lesen ist. Die eingelegte CD ist nun komplett gelöscht und kann erneut verwendet werden.

Löschen eines einzelnen Titels

Sie können auch einzelne oder gleichzeitig mehrere Titel einer CD-RW löschen, aber stets nur den jeweils letzten oder mehrere letzten – keine Titel inmitten der Disk. Denken Sie bitte daran, dass Sie die CD zuerst entfinalisieren müssen (siehe oben).

Wollen Sie nur den letzten Titel löschen, drücken Sie die Taste **Erase 12** einmal. Daraufhin werden im **Displaybereich F** die Schriftzüge **01 TRK** und **ERASE** abwechselnd dargestellt. Drücken Sie nun innerhalb von drei Sekunden auf die **Play/Select-Taste 10/19** – der letzte Titel der CD wird nun gelöscht. Sobald der Schriftzug **ERASE** erlischt, können Sie im **Displaybereich F** die verbleibende Anzahl der Titel auf der CD und die aktualisierte Gesamtspielzeit ablesen.

Mehrere Titel löschen

Wollen Sie mehrere aufeinander folgende Titel löschen, beginnend mit dem letzten Titel auf der CD, gehen Sie wie folgt vor: Drücken Sie die **Erase-Taste 12** einmal – im **Displaybereich F** erscheint der Schriftzug **01 TRK** und **ERASE** fängt an zu blinken.

Drücken Sie nun innerhalb von drei Sekunden auf eine der Tasten **Next 23/25** oder **Previous 9/26**, um die Anzahl der zu löschenden Titel einzustellen – Ihre Zahl wird stets im **Displaybereich F** angezeigt. Zeigt das Display zum Beispiel **06 TRK** an, werden die letzten sechs Titel auf der CD-RW gelöscht.

Drücken Sie als nächstes innerhalb von drei Sekunden die **Play/Select-Taste 10/19**, um den Löschvorgang zu starten. Sind die zuvor eingestellten Titel gelöscht, können Sie im **Displaybereich F** die noch verbleibende Anzahl der Titel auf der CD und deren Gesamtspielzeit ablesen.

WICHTIGE HINWEISE:

- Titel am Anfang oder in der Mitte der CD lassen sich erst dann löschen, wenn zuvor alle nachfolgenden gelöscht wurden.
- Der CDR30 löscht und finalisiert CDs grundsätzlich mit vierfacher Geschwindigkeit. Manchmal ist es für den CDR30 jedoch nötig, diesen Vorgang zu wiederholen – das hängt ganz von dem jeweiligen CD-Datenträger ab. Daher ist es normal, wenn der Finalisierungs- und Löschvorgang von CD zu CD unterschiedlich lang ausfällt.

Fehlerbeseitigung

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Das Geräte schaltet nicht ein, wenn ich auf die Einschalttaste 1 der Fernbedienung drücke	<ul style="list-style-type: none">• Keine Netzspannung• Netzschalter 1 steht auf „Aus“	<ul style="list-style-type: none">• Netzstecker fest in die Steckdose drücken und nachprüfen, ob die Steckdose unter Netzspannung steht• Netzschalter 1 drücken
Fernbedienung funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none">• Falsches Laufwerk gewählt• Schwache Batterien• Infrarot-Sensor blockiert	<ul style="list-style-type: none">• Taste CDP 4 drücken, um das Wiedergabelaufwerk zu steuern• Taste CDR 26 drücken, um das Aufnahmelaufwerk zu steuern• Neue Batterien einsetzen• Entfernen Sie Gegenstände, die den Infrarot-Sensor 30 verdecken, oder schließen Sie einen externen Sensor an.
CD wird nicht gelöscht	<ul style="list-style-type: none">• Sie verwenden eine CD-R	<ul style="list-style-type: none">• CD-Rs lassen sich nicht löschen. Verwenden Sie eine CD-RW.
Bespielte CD-R/RW kann von anderen CD-Spielern nicht wiedergegeben werden	<ul style="list-style-type: none">• CD-R/RW ist nicht finalisiert	<ul style="list-style-type: none">• Finalisieren Sie die CD-R/RW im Aufnahmelaufwerk des CDR30 (siehe Seite 25)
Aufnahme stoppt plötzlich	<ul style="list-style-type: none">• Die Tonquelle wurde auf „Stopp“ oder „Pause“ geschaltet, oder lange Musikpausen treten auf	<ul style="list-style-type: none">• Im Auto-Modus wird eine Digitalaufnahme immer dann beendet, wenn für mehr als 3 oder 10 Sekunden (abhängig von Quelle) kein Signal zu empfangen ist. Eine Analog- oder Digitalaufnahme wird im Auto-Modus auch nach 10 Sekunden Musikpause beendet.

Fehlermeldungen

MELDUNG	ERLÄUTERUNG/MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
CHECK DISC	<ul style="list-style-type: none"> Sie haben eine bei Aufnahmen verwendete Taste gedrückt, während im Aufnahmelaufwerk 15 eine finalisierte CD-R oder CD-RW oder eine normale CD eingelegt ist 	<ul style="list-style-type: none"> Entfinalisieren Sie die CD-RW Ersetzen Sie die CD oder CD-R durch eine leere oder nicht finalisierte CD-R oder CD-RW
DATA DISC	<ul style="list-style-type: none"> Sie haben eine CD-ROM eingelegt, die nicht für Audiozwecke geeignet ist, oder eine Video-CD ohne Audio-Spuren 	<ul style="list-style-type: none"> Der CDR30 spielt nur Audio-, MP3- und DTS-CDs ab (siehe Seite 14) oder CD-ROMs oder VCDs, die Audiospuren enthalten.
DISC ERROR	<ul style="list-style-type: none"> Sie haben eine nicht finalisierte CD ins Wiedergabelaufwerk 3 eingelegt Sie haben eine DVD eingelegt 	<ul style="list-style-type: none"> Finalisieren Sie die CD (siehe Seite 25) Nehmen Sie eine andere CD. Der CDR30 spielt DVDs weder ab, noch kopiert er sie
DISC FULL	<ul style="list-style-type: none"> Auf der CD ist kein Aufnahme-Platz mehr 	<ul style="list-style-type: none"> Nehmen Sie eine andere unbespielte CD-R oder CD-RW Löschen Sie einen oder mehrere Titel auf der CD-RW
ERROR	<ul style="list-style-type: none"> Sie haben die CD nicht richtig eingelegt Die CD ist fehlerhaft 	<ul style="list-style-type: none"> Öffnen Sie die Schublade noch einmal, und überprüfen Sie die eingelegte CD Versuchen Sie es mit einer anderen CD
FAILED	<ul style="list-style-type: none"> Eine Kopie wurde nicht richtig fertiggestellt 	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Abspiel-CD Wiederholen Sie den Kopiervorgang
FULL	<ul style="list-style-type: none"> Sie versuchen, mehr als 99 Titel aufzunehmen 	<ul style="list-style-type: none"> Der CDR30 kann max. 99 Titel aufnehmen
NO AUDIO	<ul style="list-style-type: none"> Sie haben eine bei Aufnahmen verwendete Taste gedrückt, während im Aufnahmelaufwerk 15 eine für Audiozwecke nicht geeignete CD-R/RW (nur für Computer) eingelegt ist 	<ul style="list-style-type: none"> Ersetzen Sie diese CD durch eine un- oder nur teilbespielte Audio-CD-R oder CD-RW (siehe auch Seite 14)
SVC - 1	<ul style="list-style-type: none"> Ihr CDR30 hat ein internes Problem entdeckt 	<ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt

Technische Daten

Signalverarbeitung

Wiedergabe-Abtastfrequenz	44,1 kHz
D/A-Konverter	96 kHz, Multi-Bit-Delta-Sigma-Konverter
Oversampling	128-fach

Wiedergabe-Spezifikationen

Frequenzbereich	20 Hz – 20.050 Hz
Rauschspannungsabstand	105 dB (A-bewertet)
Dynamikumfang	100 dB (A-bewertet)
Klirrfaktor	0,004%
Ausgangsspannung analog	1V RMS, \pm 2 dB (2V bei HDCD-CDs)
Ausgangsspannung digital (Koax-Ausgang)	0,5 V _{pp} /75 Ω
Kopfhörerausgang	0,5V RMS/32 Ω

Aufnahme-Spezifikationen

Erlaubte digitale Abtastraten	32 kHz – 96 kHz
Rauschspannungsabstand	
analoge Aufnahme	91 dB
digitale Kopie	identisch mit der Quelle
digitale externe Quelle	Quelle –10 dB
Dynamikumfang bei Aufnahme	91 dB
Klirrfaktor bei Aufnahme	0,005%
Empfindlichkeit des analogen Eingangs	330 mV RMS / 47 k Ω = 0 dB
Digitales Eingangssignal	44,1 kHz, \pm 100 ppm/min.

Allgemeines

Stromversorgung	100 – 240 V / 50 – 60 Hz
Leistungsaufnahme	26 Watt (max.)
Maße	
Breite	440 mm
Höhe	112 mm
Tiefe	363 mm
Gewicht	4,8 kg

Alle Tiefenmaße enthalten Knöpfe, Tasten und Anschlussbuchsen.

Höhenmaße enthalten Chassis und Füße.

Alle Leistungsmerkmale und Spezifikationen können sich ohne vorherige Information ändern.

Harman Kardon ist ein eingetragenes Warenzeichen.

„Power for the digital revolution“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Harman Kardon Inc.

HDCD und High Definition Compatible Digital ist ein eingetragenes Warenzeichen der Pacific Microsonics, Inc.

Dieses Produkt wird von einem oder mehreren folgender Patente geschützt:

- In den USA: 5,479,168; 5,638,074; 5,640,161; 5,808,574; 5,838,274; 5,854,600; 5,864,311; 5,872,531
- In Australien: 669114. Weitere Patente anhängig.

harman/kardon

H A Harman International Company
250 Crossways Park Drive, Woodbury, New York
11797 • www.harmankardon.com

Harman Deutschland GmbH & Co. KG
Hünderstraße 1 • D-74861 Heilbronn
www.harman-kardon.de

© 2000 Harman Kardon, Incorporated
Part #3828R-D010A